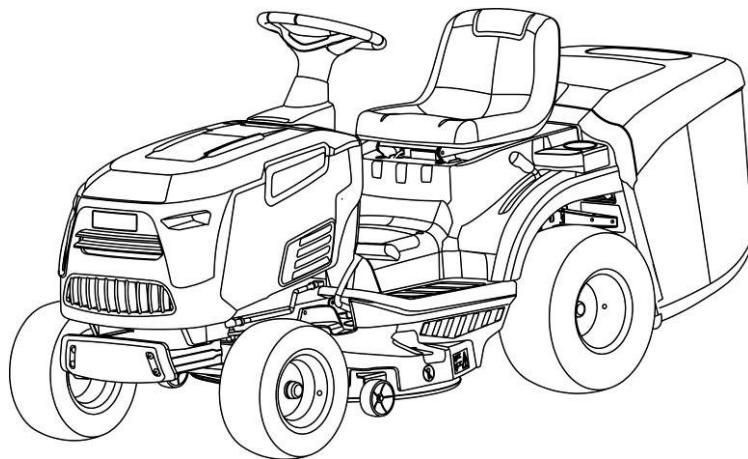


MTF



DE Rasentraktor LT 86 / LT 102

Vor dem Gebrauch der Maschine die Gebrauchsanweisungen lesen.

Mountfield as, Mirošovicka 697

CZ - 25164 Mnichovice

mountfield@mountfield.cz

www.mountfield.cz



10/2025 – Nr. 864C

EINFÜHRUNG

Lieber Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Wir hoffen, dass Sie mit Ihrer neuen Maschine rundum zufrieden sind und dass sie all Ihre Erwartungen erfüllt. Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen, sich mit dieser Maschine vertraut zu machen und sie effektiv und sicher zu bedienen. Bedenken Sie, dass sie integraler Bestandteil der Maschine ist. Bewahren Sie sie daher stets griffbereit auf, um bei Bedarf nachschlagen zu können. Geben Sie diese Bedienungsanleitung bei einem Weiterverkauf an den neuen Besitzer weiter. Ihr neues Gerät wurde gemäß den geltenden Vorschriften entwickelt und hergestellt und ist sicher und zuverlässig, wenn es gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch (d. h. bestimmungsgemäß) zum Mähen und Aufsammeln von Gras verwendet wird. Eine andere Verwendung des Geräts oder die Nichtbeachtung der Anweisungen zur sicheren Verwendung, Wartung und Reparatur gilt als unsachgemäß und führt zum Erlöschen der Garantie. In solchen Fällen lehnt der Hersteller jede Verantwortung für gesundheitliche Schäden oder Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen ab, und diese Verantwortung geht auf den Benutzer über. Da dieses Produkt ständig weiterentwickelt wird, können geringfügige Abweichungen zwischen der tatsächlichen Maschinenausführung und der Beschreibung in dieser Bedienungsanleitung auftreten. Änderungen an der Maschine können ohne vorherige Ankündigung und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung dieser Bedienungsanleitung vorgenommen werden. Die wesentlichen Sicherheits- und Funktionsmerkmale der Maschine bleiben jedoch unverändert. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler. Viel Freude mit Ihrer neuen Maschine!

KUNDENDIENST

Diese Bedienungsanleitung enthält alle notwendigen Anweisungen zur Verwendung dieser Maschine und zur Durchführung grundlegender Wartungsarbeiten, die der Benutzer selbst durchführen kann. Wartungsarbeiten, die nicht in diesem Handbuch aufgeführt sind, sollten von Ihrem Händler oder einem autorisierten Servicecenter durchgeführt werden. **Beide verfügen über die notwendigen Kenntnisse und die Ausrüstung, um sicherzustellen, dass die Arbeiten ordnungsgemäß ausgeführt werden, ohne die Sicherheit der Maschine zu beeinträchtigen.** Ihr Händler kann ein auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Wartungsprogramm erstellen und so sicherstellen, dass Ihre neue Maschine weiterhin Höchstleistungen erbringt und ihren hohen Wert behält.

INHALT

1. SICHERHEITSHINWEISE	4
1.1 WIE MAN DIE GEBRAUCHSANWEISUNG LESEN SOLL	4
1.2 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	5
1.3 SICHERHEITSKENNZEICHNUNGEN	9
1.4 ANWEISUNGEN ZUR VERWENDUNG DER HECKKRAFTKUPPLUNG	13
2. MASCHINEN- UND KOMPONENTENKENNZEICHNUNGEN	14
2.1 MASCHINENKENNZEICHNUNG	14
2.2 IDENTIFIZIERUNG DER HAUPTKOMPONENTEN	14
3. AUSPACKEN UND MONTAGE	16
3.1 AUSPACKEN	16
3.2 LENKRADMONTAGE	17
3.3 SITZMONTAGE	18
3.4 BATTERIEANSCHLUSS	19
3.5 MONTAGE DER VORDEREN STOßFÄNGER	20
3.6 MONTAGE DER RÜCKPLATTE	20
3.7 MONTAGE DES AUFFANGKORBES	21
3.8 ANBRINGEN DES AUFFANGKORBS	22
3.9 HINTERE SCHARNIERNMONTAGE	23
4. BEDIENELEMENTE UND INSTRUMENTE	23
4.1 GASHEBEL	24
4.2 LENKRAD	24
4.3 START-/STOPP-TASTE FÜR DAS MÄHWERK (Zapfwelle)	24
4.4 ZÜNDSCHALTER	24
4.5.1 BREMSPEDAL (BREMSE)	25
4.5.2 KUPPLUNGS-/BREMSPEDAL	25
4.6 FESTSTELLBREMSHEBEL	25
4.7 FAHRPEDAL	25
4.8 SCHALTHEBEL	26
4.9 SCHNITTTHÖHENEINSTELLHEBEL	26
4.10 ABHOLKORB	27
4.11 ENTRIEGELUNGSTASTE (RMO)	27

4.12 TRENNGLIED FÜR HYDROSTATISCHES GETRIEBE	27
5. VERWENDUNG DER MASCHINE	27
5.1 SICHERHEITSEMPFEHLUNGEN	27
5.2 WARUM SCHALTEN SICHERHEITSVORRICHTUNGEN DIE MASCHINE AUS?	28
5.3 VORBEREITUNG DER MASCHINE FÜR DEN GEBRAUCH	29
5.4 VERWENDUNG DER MASCHINE	30
5.5 VERWENDUNG AUF ABGEFALLENEM GELÄNDE	37
5.6 TRANSPORT	38
5.7 TIPPS FÜR DIE PFLEGE EINES QUALITÄTSRASENS	39
6. WARTUNG	40
6.1 SICHERHEITSEMPFEHLUNGEN	40
6.2 PLANMÄSSIGE WARTUNG	40
6.3 EINSTELLEN DES MÄHWERKS	43
6.4 ABBAU UND AUSTAUSCH	43
6.5 SCHMIERUNG	46
7. FEHLERBEHEBUNG	47
8. SPEZIFIKATIONEN	51
8.1 TECHNISCHE DATEN	51
8.2 MASCHINENABMESSUNGEN	52
9. GARANTIEBEDINGUNGEN	53
10. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	53

1. SICHERHEITSHINWEISE

1.1 WIE MAN DIE GEBRAUCHSANWEISUNG LESEN SOLL

Einige Abschnitte des Handbuchs mit wichtigen Informationen zu Sicherheit und Betrieb sind wie folgt hervorgehoben.

HINWEIS oder **WICHTIG** klärt oder erklärt einige zuvor angegebene Informationen, um eine Beschädigung der Maschine oder das Verursachen von Schäden zu vermeiden.

⚠ WARNUNG! *Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr einer Verletzung für Sie selbst oder andere.*

⚠ GEFAHR! *Nichteinhaltung besteht die Gefahr schwerer Verletzungen für Sie selbst oder andere.*

In dieser Anleitung werden verschiedene Ausführungen der Maschine beschrieben, die

SICHERHEIT

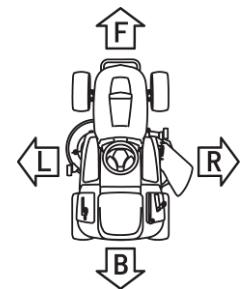
sich vor allem in der Art des Fahrantriebs (mechanischer oder hydrostatischer Antrieb) oder der Ausstattung unterscheiden können.

HINWEIS

Begriffe wie „vorne“, „hinten“, „links“ oder „rechts“ beziehen sich auf die sitzende Position des Bedieners.

WICHTIG

Alle Vorgänge im Zusammenhang mit der Verwendung und Wartung des Motors oder der Batterie, die in diesem Handbuch nicht beschrieben sind, finden Sie in den entsprechenden Handbüchern, die Bestandteil der mit der Maschine gelieferten Dokumentation sind.



1.2 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

⚠️ WARNUNG!

Bitte lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine verwenden.

A) AUSBILDUNG

- 1) **Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch.** Machen Sie sich mit den Bedienelementen und der richtigen Verwendung der Maschine vertraut.
- 2) Erlauben Sie niemals Kindern oder Personen, die mit dieser Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, die Maschine zu benutzen. Lokale Vorschriften können das Alter des Benutzers einschränken.
- 3) Benutzen Sie das Gerät niemals, wenn Sie müde oder krank sind oder wenn Sie Medikamente, Drogen, Alkohol oder andere Substanzen eingenommen haben, die Ihre Reflexe und Aufmerksamkeit beeinträchtigen.
- 4) Mähen Sie niemals den Rasen, wenn andere Personen, insbesondere Kinder, oder Haustiere in der Nähe sind.
- 5) Bedenken Sie, dass der Bediener oder Benutzer für Unfälle oder Gefahren verantwortlich ist, die anderen Personen oder deren Eigentum zufügen.
- 6) Transportieren Sie keine Personen.
- 7) Verwenden Sie die Maschine nicht zum Überqueren von instabilem, rutschigem, gefrorenem, felsigem oder unebenem Gelände, Pfützen oder Sümpfen, bei denen die Tragfähigkeit des Geländes nicht richtig eingeschätzt werden kann.
- 8) Jeder, der diese Maschine bedient, sollte eine technische und praktische Ausbildung absolvieren. Diese Ausbildung sollte folgende Schwerpunkte setzen:
 - die Notwendigkeit von Vorsicht und Konzentration bei der Arbeit mit beweglichen Maschinen,

SICHERHEIT

- dass Sie die Bremse nicht verwenden können, um die Kontrolle über eine Radmaschine zurückzugewinnen, die einen Hang hinunterrutscht. Die Hauptgründe für den Verlust der Kontrolle über die Maschine sind:
 - unzureichende Bodenhaftung,
 - überhöhte Geschwindigkeit,
 - ungeeignete Bremsmethode,
 - ungeeigneter Maschinentyp für die Aufgabe,
 - mangelndes Bewusstsein für den Einfluss der Geländebedingungen, insbesondere der Hanglagen,
 - unsachgemäße Verwendung des Anhängers und falsche Lastverteilung.

B) VORBEREITUNG

- 1) Tragen Sie beim Mähen stets geeignete Kleidung, festes, rutschfestes Schuhwerk und lange Hosen. Bedienen Sie das Gerät nicht barfuß oder mit offenen Sandalen. Tragen Sie einen Gehörschutz.
- 3) Überprüfen Sie den gesamten Arbeitsbereich gründlich und entfernen Sie alle Gegenstände, die von der Maschine erfasst und weggeschleudert werden könnten (Steine, Äste, Eisendrähte, Knochen usw.).
- 4) **GEFAHR! Benzin ist hochentzündlich:**
 - Kraftstoff in dafür vorgesehenen Behältern lagern,
 - Tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie nicht beim Umgang mit Kraftstoff.
 - Tanken Sie vor dem Starten des Motors. Öffnen Sie niemals den Tankdeckel und füllen Sie niemals Kraftstoff nach, wenn der Motor läuft oder heiß ist.
 - Starten Sie im Falle eines Kraftstofflecks den Motor nicht, bewegen Sie die Maschine nicht in die Nähe der verschütteten Flüssigkeit und vermeiden Sie Brandgefahr, bis der verschüttete Kraftstoff verdunstet ist und sich die Kraftstoffdämpfe verzogen haben.
 - Nach dem Befüllen des Tanks den Tankdeckel und den Behälter wieder aufsetzen und fest anziehen.
- 5) Defekte Schalldämpfer ersetzen.
- 6) Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme stets die Messer, Messerschrauben und das Mähdeck auf Verschleiß oder Beschädigung. Ersetzen Sie abgenutzte oder beschädigte Messer und Schrauben satzweise, um die Messerbalance zu erhalten.
- 7) Bedenken Sie bei Maschinen mit mehreren Klingen, dass die Drehung einer Klinge dazu führen kann, dass sich auch die anderen Klingen drehen.

C) NUTZUNG

- 1) Starten Sie den Motor niemals in geschlossenen Räumen, in denen sich gefährliche Kohlenmonoxid-dämpfe ansammeln können. Denken Sie daran, dass Abgase giftig

sind.

- 2) Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung. Arbeiten Sie nicht bei nassem Gras, Regen oder Gewittergefahr, insbesondere bei Blitz einschlag.
- 3) Lassen Sie sich während der Arbeit nicht ablenken und bleiben Sie konzentriert.
- 4) Seien Sie beim Rückwärtsfahren und Rückwärtsfahren vorsichtig. Schauen Sie vor und während des Rückwärtsfahrens nach hinten, um sicherzustellen, dass sich keine Hindernisse im Weg befinden.
- 5) Achten Sie besonders auf Unebenheiten im Gelände (Unebenheiten, Gräben), Hänge, versteckte Gefahren und das Vorhandensein von Hindernissen, die die Sicht einschränken könnten.
- 6) Seien Sie in der Nähe von Abgründen, Gräben oder Bordsteinen besonders vorsichtig. Wenn eines der Räder über die Kante gerät oder die Kante nachgibt, kann die Maschine umkippen.
- 7) Verwenden Sie die Maschine nicht an Hängen mit einer Längsneigung von mehr als 15° (27 %). Verwenden Sie die Maschine nicht an Hängen mit einer Querneigung von mehr als 10° (1,8 %).
- 8) Denken Sie daran, dass es keinen „sicheren“ Hang gibt. Das Fahren auf Grashängen erfordert besondere Vorsicht. Um ein Umkippen zu vermeiden:
 - beim Bergauf- oder Bergabfahren nicht plötzlich anhalten oder losfahren,
 - Fahren Sie langsam an und lassen Sie den Gang immer eingelebt, insbesondere bei Bergabfahrten.
 - die Maschinengeschwindigkeit sollte an Hängen und in scharfen Kurven niedrig sein,
 - achten Sie auf Unebenheiten und andere versteckte Gefahren,
 - Mähen Sie niemals quer zum Hang.
- 9) Seien Sie vorsichtig, wenn Sie einen Wagen ziehen oder schwere Geräte verwenden:
 - nur zugelassene Aufhängepunkte verwenden,
 - begrenzen Sie die Belastung auf ein Maß, das Sie sicher beherrschen können,
 - nicht scharf abbiegen, beim Rückwärtsfahren besonders vorsichtig sein,
 - verwenden Sie Gegengewichte oder Radgewichte, wenn dies in der Bedienungsanleitung empfohlen wird.
- 10) Beim Befahren anderer Flächen als Gras den Mähantrieb ausschalten.
- 11) Benutzen Sie die Maschine niemals mit entfernten oder beschädigten Schutzausrüstungen oder ohne funktionsfähige Schutzausrüstungen. Benutzen Sie das Mähdeck niemals ohne angebrachten Grasfangkorb oder Auswurfdeckel.
- 12) Ändern Sie nicht die Einstellung des Motorreglers und überschreiten Sie nicht die Motordrehzahl. Der Betrieb des Motors mit zu hoher Drehzahl kann das Verletzungsrisiko erhöhen.

- 13) Bevor Sie den Fahrersitz verlassen:
 - den Antrieb des Schneidwerks abschalten und in die unterste Position absenken,
 - Leerlauf einlegen und Feststellbremse anziehen,
 - Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- 14) In folgenden Fällen müssen Sie den Mähwerk antrieb immer auskuppeln, den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen:
 - vor dem Entfernen von Hindernissen oder dem Reinigen eines verstopften Abflusstunnels,
 - vor der Reinigung, Überprüfung oder Wartung der Maschine,
 - nach dem Aufprall auf einen Fremdkörper; prüfen Sie vor dem erneuten Betrieb der Maschine, ob Schäden vorliegen und führen Sie gegebenenfalls Reparaturen durch.
 - wenn die Maschine ungewöhnlich stark zu vibrieren beginnt (Ursache sofort ermitteln und beseitigen).
- 15) Mähantrieb auskuppeln und Motor abstellen:
 - vor dem Tanken,
 - vor dem Entnehmen des Fangkorbs,
 - vor der Änderung der Schnitthöheneinstellung, wenn die Einstellung nicht vom Bedienerplatz aus vorgenommen werden kann.
- 16) Schalten Sie den Mähwerk antrieb immer aus, wenn Sie die Maschine transportieren oder wenn sie nicht zum Grasschneiden verwendet wird.
- 17) Achten Sie auf den Verkehr, wenn Sie öffentliche Straßen überqueren oder in deren Nähe fahren.
- 18) Richten Sie den Auswurf des Schnittguts während des Maschinenbetriebs niemals auf umstehende Personen und lassen Sie niemanden in die Nähe der Maschine.

D) WARTUNG UND LAGERUNG

- 1) Überprüfen Sie regelmäßig den festen Sitz der Schraubverbindungen, um den sicheren Betriebszustand der Maschine zu gewährleisten.
- 2) Lagern Sie die Maschine niemals mit Benzin im Tank. in Bereichen, in denen Kraftstoffdämpfe mit offener Flamme oder Funken in Kontakt kommen können.
- 3) Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einen geschlossenen Bereich stellen.
- 4) Um die Brandgefahr zu verringern, halten Sie Motor, Schalldämpfer, Batteriefach und Benzinlagerbereich frei von Gras, Blättern oder überschüssigem Fett.
- 5) Überprüfen Sie den Grasfangkorb regelmäßig auf Verschleiß oder Beschädigung.
- 6) Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen abgenutzte oder beschädigte Teile.
- 7) Wenn eine Entleerung des Kraftstofftanks erforderlich ist, sollte dies im Freien erfolgen.

SICHERHEIT

- 8) Bedenken Sie bei Maschinen mit mehreren Klingen, dass die Drehung einer Klinge die Drehung der anderen Klingen auslösen kann.
 - 9) Bevor Sie die Maschine verlassen, senken Sie das Mähdeck ab.

⚠️ WARNUNG!

Die in dieser Anleitung angegebenen Geräusch- und Vibrationspegel stellen die Maximalwerte für den Maschineneinsatz dar. Der Einsatz eines unausgeglichenen Sägeblattes, eine zu hohe Drehzahl und mangelnde Wartung wirken sich erheblich auf Lärm und Vibrationen aus. Daher sind vorbeugende Maßnahmen erforderlich, um mögliche Schäden durch hohe Lärm- und Vibrationsbelastung zu vermeiden. Sorgen Sie für die Wartung der Maschine, tragen Sie Gehörschutz und legen Sie während der Arbeit Pausen ein.

1.3 SICHERHEITSKENNZEICHNUNGEN



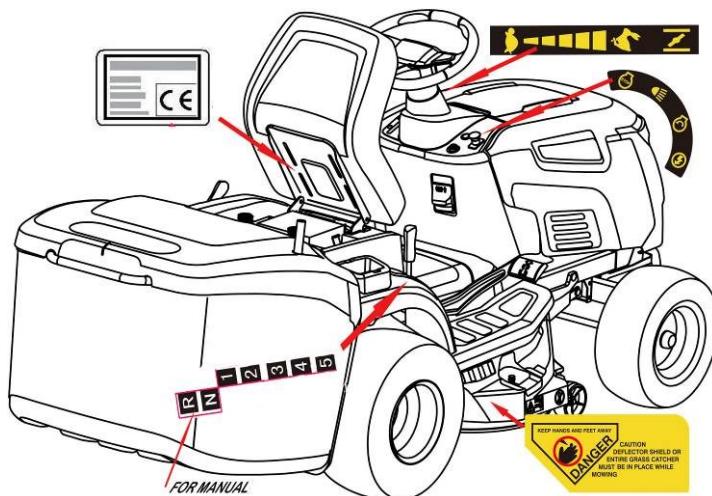
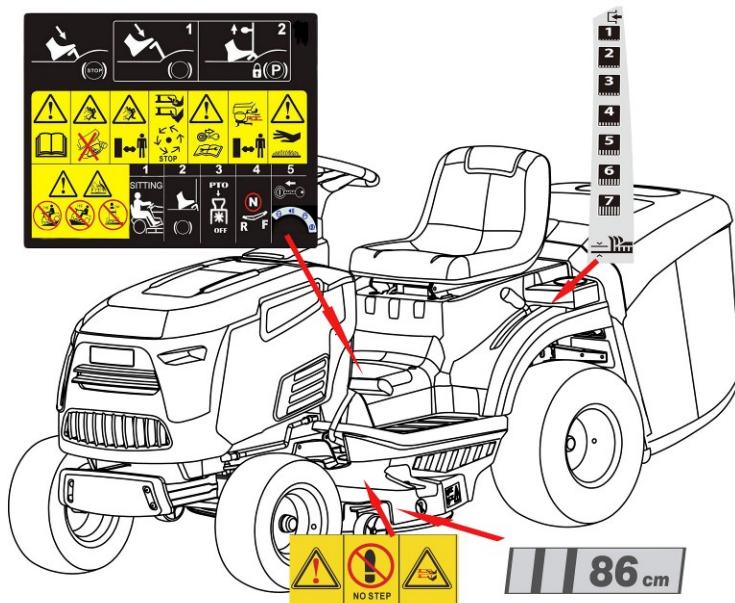
SICHERHEIT



WICHTIG:

Diese Maschine muss mit Sorgfalt verwendet werden. Aus diesem Grund sind an der Maschine Piktogrammaufkleber angebracht, die Sie auf die wichtigsten Sicherheitshinweise beim Gebrauch der Maschine hinweisen. Diese Aufkleber sind als integraler Bestandteil der Maschine zu betrachten. Sollten die Aufkleber unleserlich werden, wenden Sie sich an Ihren Händler und lassen Sie sie ersetzen. Ihre Bedeutung wird unten erläutert.

Plazierung der Etiketten



**Warnung:**

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie diese Maschine verwenden.

**Gefahr!****Gefahr durch weggeschleuderte Gegenstände:**

Verwenden Sie das Mähwerk nicht ohne Auswurfabdeckung oder Grasfangkorb.

Gefahr!**Gefahr durch weggeschleuderte Gegenstände:**

Halten Sie während der Arbeit alle Personen vom Arbeitsbereich der Maschine fern.

**Achtung!****Vorsicht vor scharfen Messern:**

Auch nach dem Abstellen des Motors oder dem Abschalten des Mähwerkantriebs drehen sich die Messer weiter.

**Warnung:**

Ziehen Sie vor jeder Reparatur oder Wartung den Schlüssel aus dem Zündschloss und lesen Sie die Bedienungsanleitung.

**Gefahr! Schwere Verletzungsgefahr:**

Halten Sie Kinder bei laufendem Motor immer von der Maschine fern.

**Warnung!****Verbrennungsgefahr:**

Warten Sie, bis der Motor vollständig abgekühlt ist, bevor Sie Einstellungen oder Wartungsarbeiten am Motor vornehmen.

**Gefahr!****Es besteht die Gefahr schwerer Verletzungen.**

Halten Sie Hände und Füße von den Klingen und allen beweglichen Teilen fern, bis diese zum Stillstand kommen.

SICHERHEIT



Gefahr! An steilen Hängen besteht Kippgefahr!

Verwenden Sie die Maschine nicht an Hängen mit einer Längsneigung von mehr als 15° (27 %).

Verwenden Sie die Maschine nicht an Hängen mit einer Querneigung von mehr als 10° (18 %).



Warnung:

Treten Sie nicht auf die Mähdeckabdeckung.



Achtung!

Verwenden Sie zum Waschen der Maschine niemals Hochdruckreiniger.



Warnung! Verbrennungsgefahr:

Halten Sie einen Sicherheitsabstand zu heißen Oberflächen.



Gehörschutz tragen!



Augenschutz tragen!



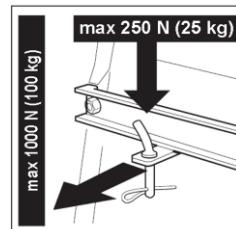
Handschutz verwenden!



Fußschutz tragen!

1.4 ANWEISUNGEN ZUR VERWENDUNG DER HECKKRAFTKUPPLUNG

Zum Anschließen und Ziehen von gezogenem Zubehör ist auf Anfrage eine Heckkupplung erhältlich. Die Montage muss gemäß den beiliegenden Anweisungen erfolgen. Bei Verwendung der Heckkupplung ist die empfohlene Last auf dem Etikett einzuhalten und die Sicherheitshinweise zu beachten.

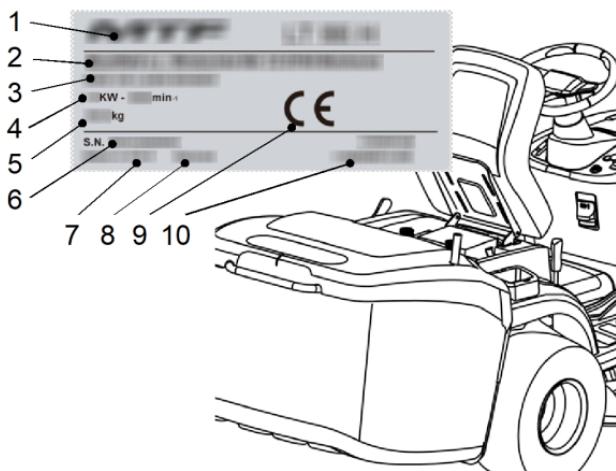


2. MASCHINEN- UND KOMPONENTENKENNZEICHNUNGEN

2.1 MASCHINENKENNZEICHNUNG

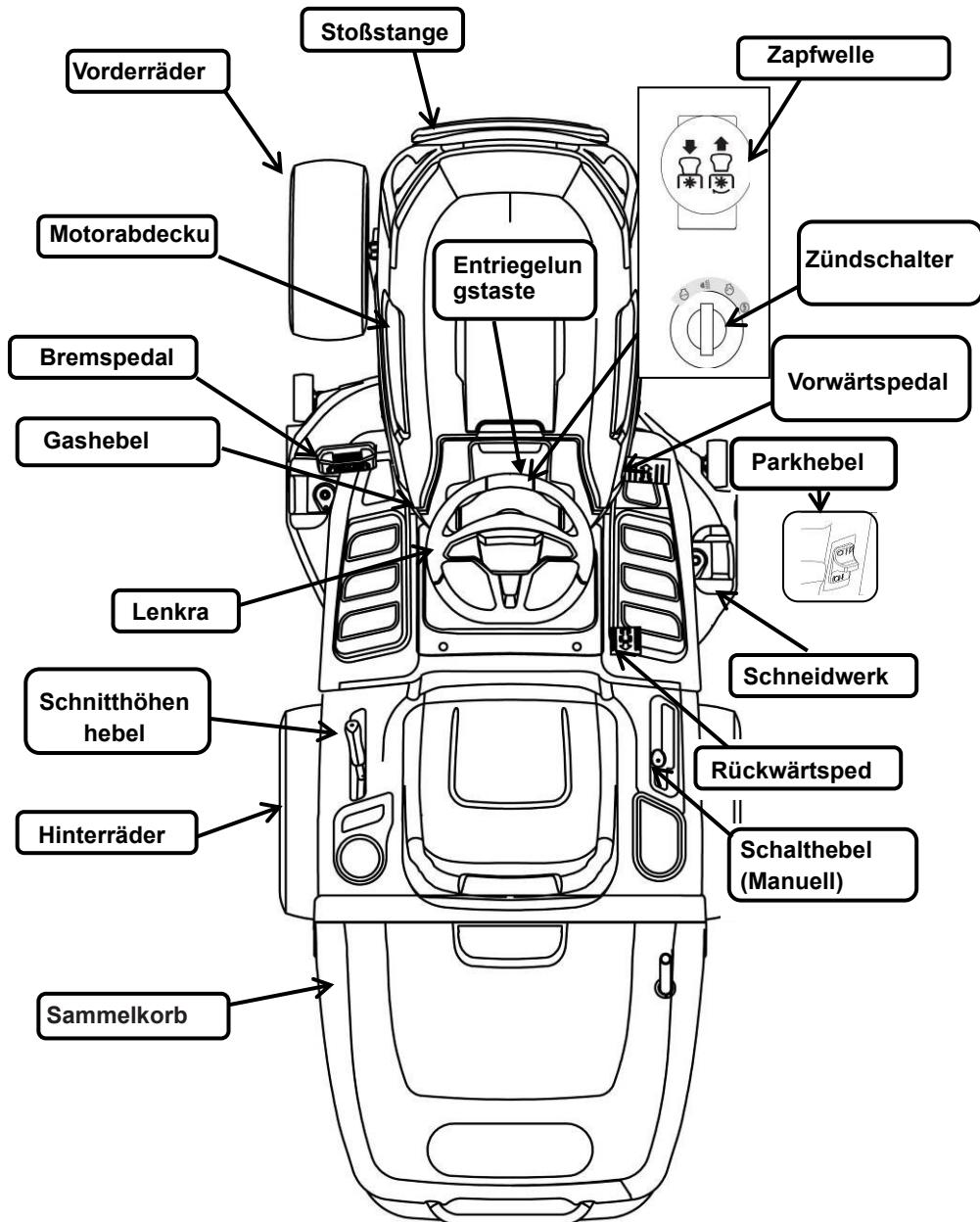
Auf dem im Sitzhalter befindlichen Etikett sind die Basisdaten der jeweiligen Maschine aufgeführt.

1. Maschinenmarke und -modell
2. Name und Anschrift des Herstellers
3. Gartentraktor
4. Nennleistung der Maschine bei Nenndrehzahl
5. Maschinengewicht
6. Seriennummer
7. Herstellungsland
8. Baujahr
9. Konformitätszeichen gemäß Richtlinie 2006/42/EG
10. Produktbezeichnung



2.2 IDENTIFIZIERUNG DER HAUPTKOMPONENTEN

Die Hauptkomponenten der Maschine sind wie folgt:



3. AUSPACKEN UND MONTAGE

Aus Lager- und Transportgründen sind einige Teile der Maschine nicht werkseitig installiert und müssen nach dem Auspacken zusammengebaut werden. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen.

WICHTIG

Die Maschine wird ohne Motoröl und Kraftstoff geliefert.

Füllen Sie vor dem Starten des Motors Öl und Kraftstoff gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Motors nach.

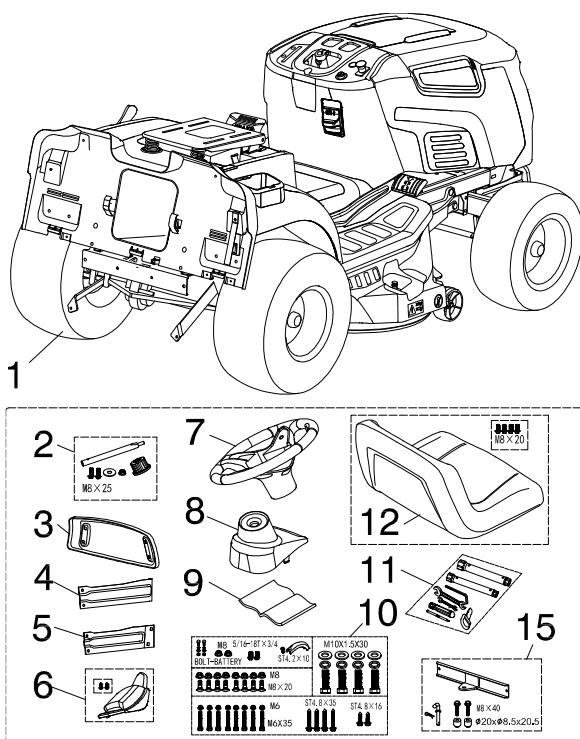
3.1 AUSPACKEN

Achten Sie beim Auspacken der Maschine darauf, alle Einzelteile und Zubehörteile bei sich zu haben und das Mähdeck beim Abnehmen der Maschine von der Palette nicht zu beschädigen.

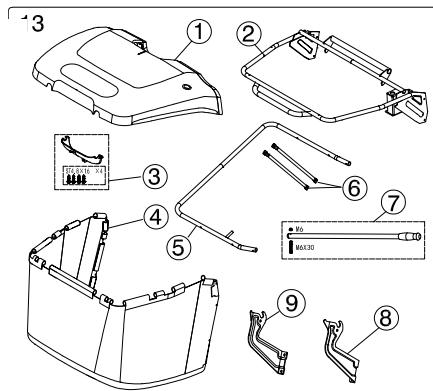
HINWEIS

Um eine Beschädigung des Mähdecks zu vermeiden, heben Sie es auf die maximale Höhe an und gehen Sie beim Abnehmen der Maschine von der Versandpalette äußerst vorsichtig vor.

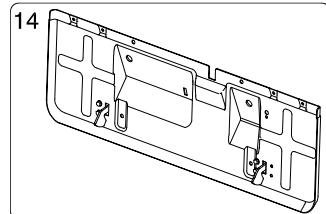
1. Maschinenkörper
2. Lenkwellen und Abdeckung
3. Stoßfänger
4. Stoßfängerhalterung L
5. Stoßfängerhalterung P
6. Lenkradabdeckung
7. Lenkrad
8. Lenkstangenabdeckung
9. Bedienungsanleitung
10. Muttern, Schrauben, Unterlegscheibe, Startergehäuse und Schlüssel
11. Werkzeuge
12. Sitz
13. Grasfangkorb
14. Heckplatte
15. Heckkraftheber (Zubehör)



13. Grasfangkorb
- ① Abdeckung
 - ② Oberer Schweißrahmen
 - ③ Zierabdeckung und Schrauben
 - ④ Grasfangkorb
 - ⑤ Vordere Halterung
 - ⑥ Dehnungsrohre
 - ⑦ Kiphebel
 - ⑧ Grasfangkorbhalterung (P)
 - ⑨ Grasfangkorbhalterung (L)



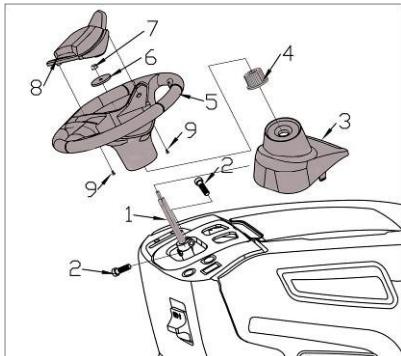
14. Rückplatte



3.2 LENKRADMONTAGE

Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche und richten Sie die Vorderräder gerade aus.

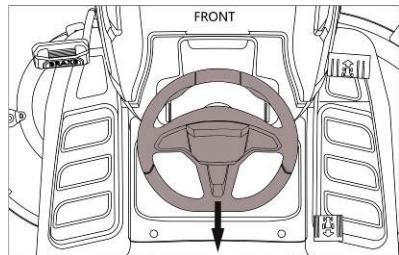
- a. Setzen Sie die Welle (1) auf die Kupplungen und ziehen Sie die M8x25 Schraube (2) fest. (Verwenden Sie den 5 mm Inbusschlüssel aus dem Zubehör.)
- b. Die Lenkwellenabdeckung (3) montieren.
- c. Setzen Sie die Keilnabe (4) auf die Welle (1), montieren Sie das Handrad (5), das Distanzstück (6) und ziehen Sie die M8-Mutter (7) fest. (Verwenden Sie den 13-15-Gabelschlüssel aus dem Zubehör.)
- d. Setzen Sie die Lenkradabdeckung (8) in das Lenkrad ein und ziehen Sie die beiden Schrauben (9) fest.



(Verwenden Sie den mitgelieferten Kreuzschlitzschraubendreher.)

HINWEIS

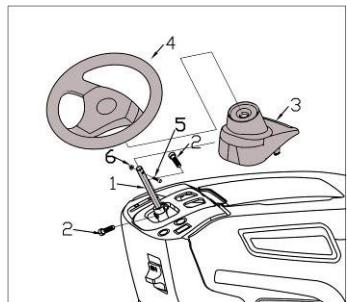
Achten Sie beim Einbau des Lenkrades auf die Richtung.



Option 2

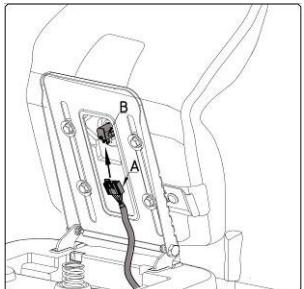
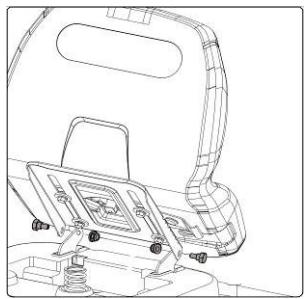
Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche und richten Sie die Vorderräder waagerecht aus.

- a. Setzen Sie die Welle (1) auf die Kupplungen und ziehen Sie die M8x25 Schraube (2) fest. (Verwenden Sie den 5 mm Inbusschlüssel aus dem Zubehör.)
- b. Die Lenkstangenabdeckung (3) montieren.
- c. Lenkrad 4 auf die Lenkstange stecken, Schraube (5) einsetzen und mit Mutter (6) festziehen.



3.3 SITZMONTAGE

- a. Lösen Sie zwei M8-Muttern und zwei Schrauben vom Sitzhalter in der Maschine. (Verwenden Sie den 13-15 Flachschlüssel aus dem Zubehör.)
- b. Befestigen Sie den Sitz mit den losen 2 M8-Muttern und 2 Schrauben an der Sitzhalterung.
- c. Kabelbaum A und Schalter B unter dem Sitz anschließen.



3.4 BATTERIEANSCHLUSS

Die Maschine wird mit einer verschlossenen Blei-Säure-Batterie geliefert. Der Batterieelektrolyt enthält eine Schwefelsäurelösung.



Gefahr! Stromschlaggefahr!



Gefahr! Schwefelsäure ist giftig und ätzend! Schwefelsäure kann Erblindung oder schwere Verbrennungen verursachen.



Gefahr! Bei falscher Handhabung besteht Explosionsgefahr!



Pb

Schützen Sie die Umwelt! Werfen Sie Batterien nicht in den Hausmüll! Gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU müssen verbrauchte Batterien getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Informationen zur Entsorgung von Batterien erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.



1) Setzen Sie die Batterie an ihren Platz unter dem Sitz ein.

WICHTIG

Platzieren Sie die Batterie so, dass ihre Pole in Bezug auf die Maschinenkabel richtig positioniert sind: rot (+) und schwarz (-).

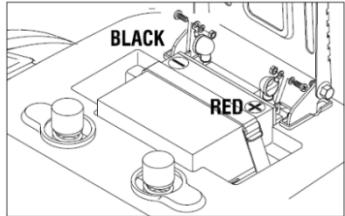
2) Schließen Sie das rote Kabel an den Pluspol (+) und das schwarze Kabel an den Minuspol (-) an und ziehen Sie die 2 Schrauben fest (verwenden Sie dazu den 8-10-Flachschlüssel und den Kreuzschlitzschraubendreher aus dem Zubehör). Decken Sie anschließend die Pole mit der Schutzkappe ab.

3) Sichern Sie die Batterie mit einem kleinen Gummiband.

Diese Maschine verwendet diese Batterie:

12 V ___ 18 Ah

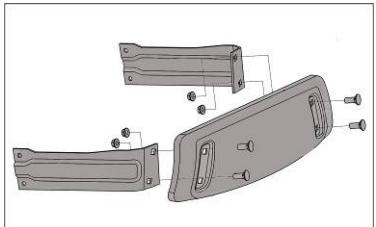
Der Akku wird werkseitig vollständig geladen. Sollte der Akku nicht ausreichend geladen sein, laden Sie ihn bitte mit einem 12-V- Ladegerät auf. ___ 1A, bei konstanter Ladespannung. Siehe Kapitel 6.2.4.



3.5 MONTAGE DER VORDEREN STOSSFÄNGER

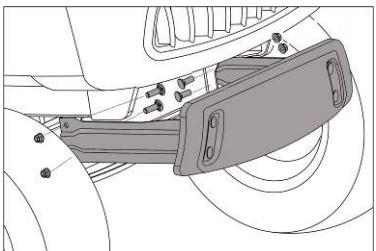
a. Befestigen Sie die Stoßfängerhalterung L und die Stoßfängerhalterung P mit 4 Muttern und 4 Schrauben an der Stoßstange.

(Verwenden Sie den 13-15-Gabelschlüssel aus dem Zubehör.)



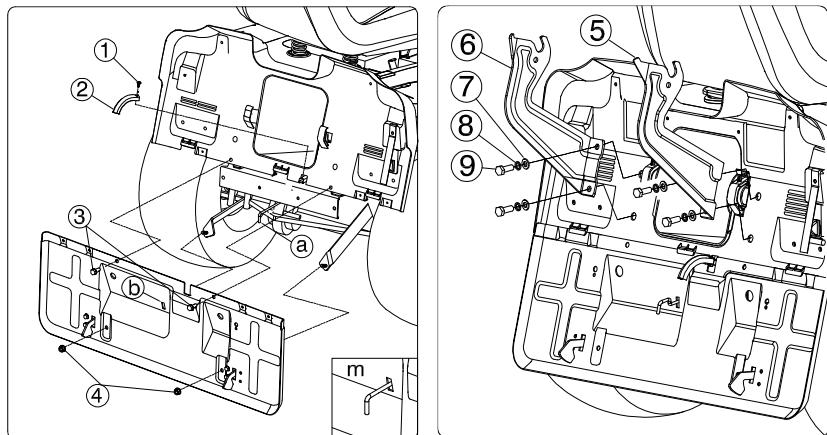
b. Montieren Sie die vordere Stoßstange mit 4 Muttern und 4 Schrauben an der Unterseite des Rahmens.

(Verwenden Sie den 13-15-Gabelschlüssel aus dem Zubehör.)

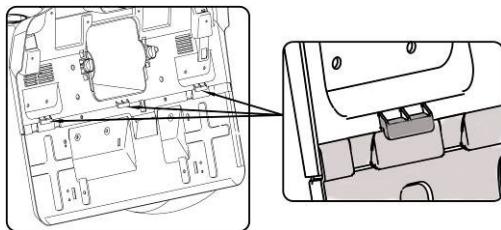


3.6 MONTAGE DER RÜCKPLATTE

1. Den Haken (2) mit der Schraube (1) montieren.
2. Führen Sie die Stange (a) durch das Loch (b) in der Rückplatte (siehe Detail m).
3. Schrauben Sie die Oberseite der Rückplatte mit den Schrauben 1 (5/16-18-Schraube) an den Rahmen.
4. Befestigen Sie die Unterseite der Rückplatte mit den Schrauben (4) (M8-20) an den Streben.
5. Montieren Sie die rechten und linken Korbhalter (5 und 6) mit den Schrauben (9) und Unterlegscheiben (7 und 8).

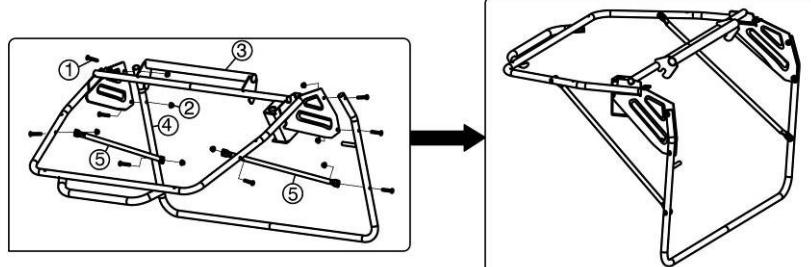


Hinweis: Beim Installieren der Rückplatte müssen Sie die Rückplatte in die 3 erhabenen Teile der Kunststoff-Rückabdeckung einsetzen.



3.7 MONTAGE DES AUFFANGKORBES

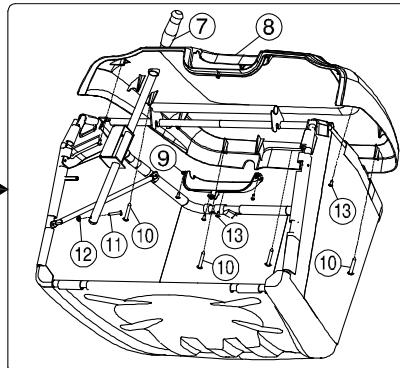
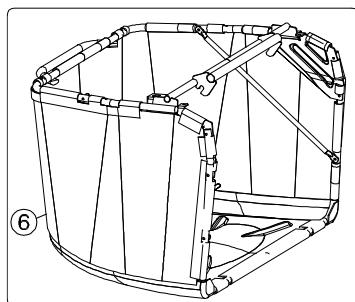
1. Montieren Sie die vordere Halterung (4) mit vier Schrauben (1) (M6-35) und Muttern (2) am oberen Rahmen (3).
2. Montieren Sie die Distanzrohre (5) mit vier Schrauben (1) (M6-35) und Muttern (2) am oberen Rahmen (3) und der vorderen Halterung (4).



Hinweis: Bei der Montage werden die Distanzrohre (5) an der Innenseite der Fronthalterung (4) und des Oberrahmens (3) montiert.

3. auf den montierten Rahmen aufspannen – auf die Rahmenrohre, dabei die Kunststoffprofile mit einem Schraubendreher auffädeln.
4. Den Korbdeckel (8) mit vier Schrauben (10) ST 4,8x35 und zwei Schrauben (13) ST 4,8x16 am Rahmen befestigen.
5. Den Kiphebel (7) in den Behälterdeckel (8) einsetzen und die Mutter (12) und

Schraube (11) montieren.



Hinweis: Nach dem Einrasten der Ränder des Grasfangkorbs in das Stützrohr (4) die Schrauben (1) und Muttern (2) festziehen.

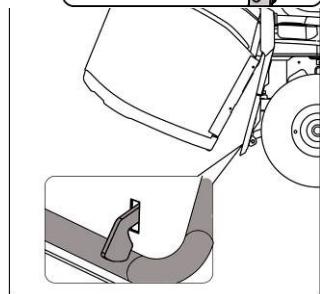
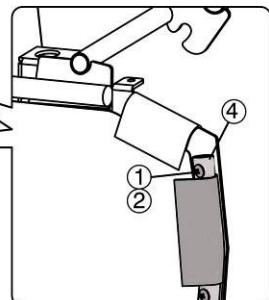
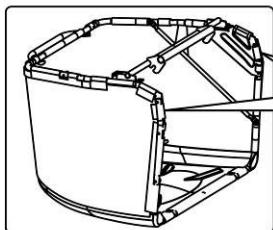
3.8 ANBRINGEN DES AUFFANGKORBS

⚠️ WARNUNG!

Benutzen Sie die Maschine niemals ohne angebrachte Schutzabdeckungen!

Befestigen Sie den Auffangkorb an den Halterungen und zentrieren Sie ihn mit der Rückplatte, sodass sich die beiden Referenzmarkierungen gegenüberliegen.

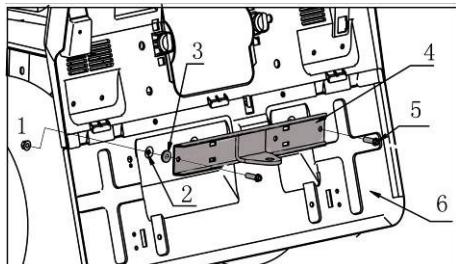
Stellen Sie nach der Installation des Trichters sicher, dass das untere Rohr des Trichterrahmens an der Rückplatte eingerastet ist.



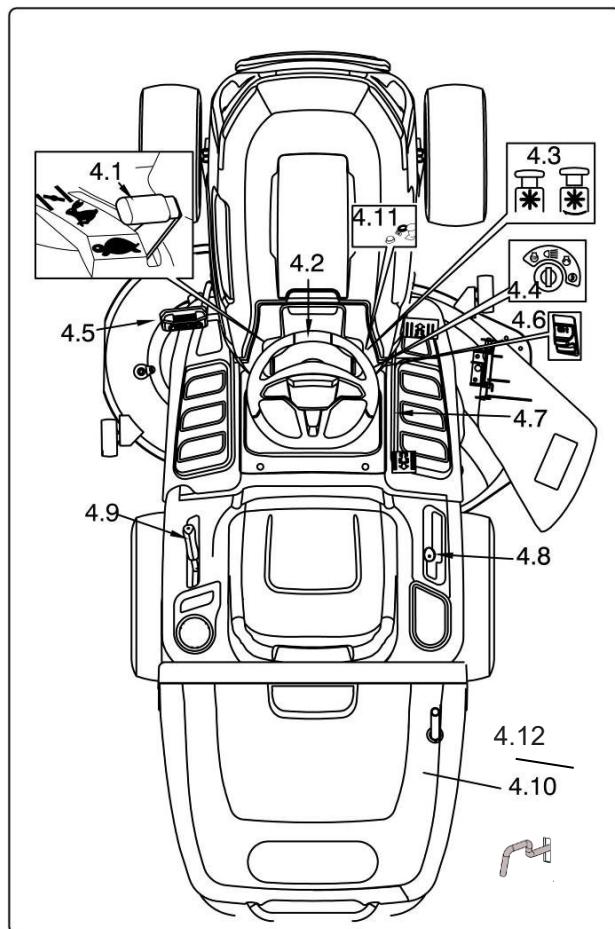
3.9 HINTERE SCHARNIERMONTAGE

(falls vorhanden)

Stecken Sie die M8x40 Schrauben (5) durch die Löcher im Scharnier (4), die Unterlegscheibe (3) und die Löcher (2) in der Rückplatte (6) und schrauben Sie die M8 Mutter (1) in die Schrauben (5) und ziehen Sie diese mit Schlüsseln 8-10 und 13-15 fest.



4. BEDIENELEMENTE UND INSTRUMENTE



4.1 GASHEBEL

Es regelt die Motordrehzahl. Die Positionen sind auf dem Aufkleber mit folgenden Symbolen gekennzeichnet:



"DROSSL" für Kaltstart des Motors



"LANGSAM" für minimale Motordrehzahl



"SCHNELL" für maximale Motordrehzahl

- Die Position „CHOKE“ reichert das Gemisch an, daher sollte sie beim Starten eines kalten Motors nur für die erforderliche Zeit verwendet werden.
- Stellen Sie den Hebel beim Wechsel von einem Bereich in einen anderen auf eine Position zwischen «LANGSAM» und «SCHNELL».
- Beim Mähen die Position «FAST» eingestellt lassen.

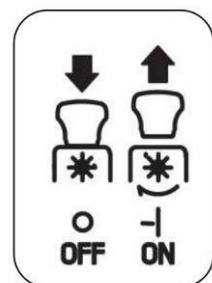
4.2 LENKRAD

Dreht die Vorderräder.

4.3 START-/STOPP-TASTE FÜR DAS MÄHWERK

(Zapfwelle)

Start-/Stopp-Knopf des Rasenmähers befindet sich auf der rechten Seite des Armaturenbretts und betätigt die elektrische Kupplung. Ziehen Sie den Knopf nach oben, um die Klingen einzuschalten, oder drücken Sie ihn nach unten, um die Klingen auszukuppeln.



4.4 ZÜNDSCHALTER

Dieser Schlüsselregler hat vier Positionen:



«STOP» = alle Stromkreise sind abgeschaltet.



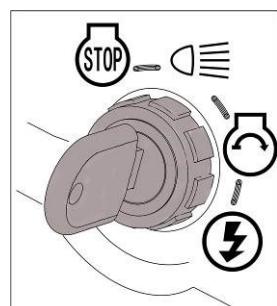
Wenn diese Position ausgewählt ist, werden die Scheinwerfer mit Strom versorgt.



«ON» = alle Kreisläufe sind aktiviert.



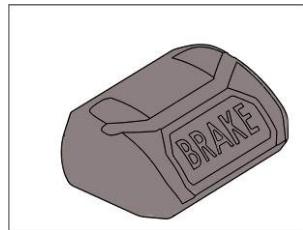
«START» = betätigt den Anlasser. Beim Loslassen des Schlüssels kehrt er automatisch in die Position «ON» zurück.



4.5.1 BREMSPEDAL (BREMSE)

(für Modell mit hydrostatischem Getriebe)

Das Bremspedal befindet sich links neben der Lenksäule. Mit dem Bremspedal können Sie schnell anhalten oder die Feststellbremse betätigen.



4.5.2 KUPPLUNGS-/BREMSPEDAL

(für Modelle mit manueller Schaltung)

Dieses Pedal befindet sich rechts neben der Lenksäule und erfüllt zwei Funktionen: In der ersten Hälfte seines Weges fungiert es als Kupplung und schaltet den Antrieb der Räder ein oder aus, im zweiten Teil seines Weges dient es als Hinterradbremse.

WICHTIG

Achten Sie besonders darauf, das Pedal nicht zu lange in der Kupplungsposition zu halten, um eine mögliche Überhitzung und anschließende Beschädigung der Antriebsriemen zu vermeiden.

HINWEIS

Vermeiden Sie es, beim Bewegen der Maschine den Fuß auf dem Pedal abzulegen.

4.6 FESTSTELLBREMSHEBEL

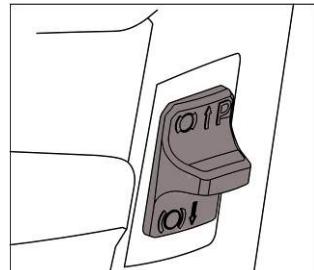
Bei stehender Maschine:

- 1) Halten Sie das Bremspedal gedrückt.
- 2) Heben Sie den Feststellbremshebel an und halten Sie ihn oben.
- 3) Lassen Sie das Bremspedal los.



Dadurch bleiben die Hinterräder blockiert.

Um die Feststellbremse zu lösen, treten Sie das Bremspedal ganz durch (der Feststellbremshebel wird automatisch gelöst und kehrt in die untere Position zurück).



HINWEIS

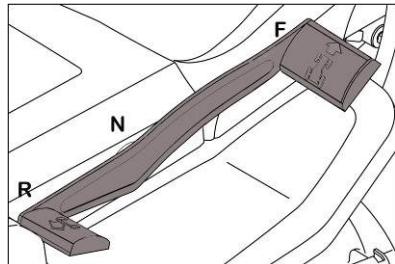
Der Motor kann nur bei angezogener Feststellbremse gestartet werden.

4.7 FAHRPEDAL

(für Modell mit hydrostatischem Getriebe)

Dieses Pedal schaltet den Radantrieb ein und ändert die Vorwärts- und Rückwärtsgeschwindigkeit der Maschine.

- Um vorwärts zu fahren, drücken Sie das Pedal in Richtung «F». Mit zunehmendem Druck auf das Pedal erhöht sich die Maschinengeschwindigkeit.
- Um den Rückwärtsgang einzulegen, drücken Sie das Pedal mit der Ferse in Richtung «R».
- Beim Loslassen des Pedals wird automatisch in die Neutralstellung „N“ gewechselt.



⚠️ **WARNUNG!**

Der Rückwärtsgang darf erst eingelegt werden, wenn die Maschine vollständig zum Stillstand gekommen ist.

HINWEIS

Der Bediener muss zuerst die Feststellbremse lösen, sonst geht der Motor aus.

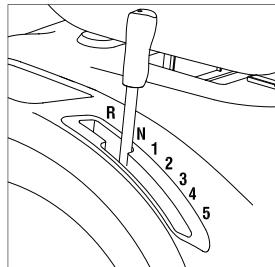
4.8 SCHALTHEBEL

(für Modelle mit manueller Schaltung)

Dieser Hebel hat sieben Positionen für 5 Vorwärtsgänge, Neutralstellung „N“ und Rückwärtsgang „R“.

Wenn Sie die Geschwindigkeit ändern müssen, drücken Sie das Bremspedal, um den Antriebsriemen zu lösen, und bewegen Sie den Hebel in die gewählte Position.

Bewegen Sie den Hebel niemals direkt von Vorwärts- auf Rückwärtsgang oder von Rückwärts- auf Vorwärtsgang, bevor die Maschine vollständig zum Stillstand gekommen ist.



⚠️ **WARNUNG!**

Der Rückwärtsgang darf erst eingelegt werden, wenn die Maschine vollständig zum Stillstand gekommen ist.

4.9 SCHNITTHÖHEINSTELLHEBEL

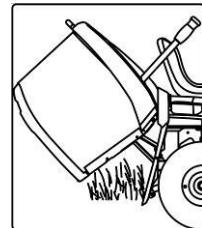


Mähdeck anheben oder absenken und so die Schnitthöhe des Grases einstellen.

Dieser Hebel verfügt über sieben Positionen (auf dem Etikett mit „1“ bis „7“ gekennzeichnet), die unterschiedlichen Schnitthöhen zwischen 30 und 90 mm entsprechen.

4.10 ABHOLKORB

Neben dem Auffangen des geschnittenen Grases erfüllt es auch eine Sicherheitsfunktion, indem es verhindert, dass Fremdkörper in den Arbeitsbereich des Schneidgeräts, weit hinter der Maschine, geschleudert werden.



4.11 ENTRIEGELUNGSTASTE (RMO)

Die Entriegelungstaste befindet sich auf der rechten Seite des Armaturenbretts links neben der Start-/Stopp-Taste des Rasenmähers. Der Rasenmäher stoppt beim Rückwärtsfahren. Wenn Sie möchten, dass er beim Rückwärtsfahren funktioniert, drücken Sie die RMO-Taste, bevor Sie den Rückwärtsgang einlegen.

HINWEIS

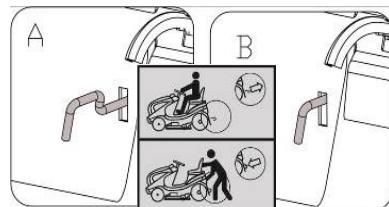
Aufgrund der eingeschränkten Sicht ist das Mähen beim Rückwärtsfahren nicht zu empfehlen.

4.12 TRENNGLIED FÜR HYDROSTATISCHES GETRIEBE

Diese Stange hat zwei Positionen, wie auf dem Etikett angegeben:

«A» = Getriebe eingelegt: für alle Anwendungen, beim Fahren und im Betrieb.

«B» = Getriebe ausgekuppelt: Dies erleichtert das Schieben der Maschine von Hand bei abgestelltem Motor.



WICHTIG

Um Schäden am Getriebe zu vermeiden, darf dieser Vorgang nur bei ausgeschaltetem Motor und Gaspedal in Neutralstellung durchgeführt werden.

5. VERWENDUNG DER MASCHINE

5.1 SICHERHEITSEMPFEHLUNGEN

GEFAHR!

Die Maschine darf nur für den vorgesehenen Zweck (Mähen von Gras und Auffangen im Grasfangkorb) verwendet werden.

Verändern oder entfernen Sie keine Sicherheitsvorrichtungen an der Maschine.

BEDENKEN SIE, DASS DER BENUTZER IMMER FÜR SCHÄDEN UND

VERLETZUNGEN ANDERER VERANTWORTLICH IST. Bevor Sie mit der Verwendung der Maschine beginnen:

- lesen Sie die Sicherheitshinweise sorgfältig durch und achten Sie besonders auf das Fahren und Mähen an Hängen,
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, stellen Sie sicher, dass Sie mit den Bedienelementen vertraut sind und wissen, wie Sie die Messer und den Motor schnell stoppen können.
- die Funktionsfähigkeit der in Abschnitt 5.2 beschriebenen

Sicherheitseinrichtungen prüfen.

- Halten Sie Ihre Hände oder Füße niemals in die Nähe oder unter rotierende Teile und halten Sie sich stets vom Auswurftunnel fern.

Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn Sie sich in einem schlechten Gesundheitszustand befinden oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder anderen Substanzen stehen, die Ihre Reaktionsfähigkeit und Konzentration beeinträchtigen können. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, das potenzielle Risiko im Arbeitsbereich einzuschätzen und alle notwendigen Vorkehrungen zu treffen, um seine eigene Sicherheit und die anderer zu gewährleisten, insbesondere an Hängen oder auf unebenem, rutschigem und instabilem Untergrund.

Lassen Sie die Maschine nicht mit laufendem Motor im hohen Gras stehen, um Brandgefahr zu vermeiden.

⚠ WARENUNG!

Verwenden Sie die Maschine nicht an Hängen mit einer Längsneigung von mehr als 15° (27 %) und nicht an Hängen mit einer Querneigung von mehr als 10° (18 %). Wenn die Maschine hauptsächlich in abschüssigem Gelände eingesetzt wird, montieren Sie Gegengewichte unter den Querträgern der Vorderräder. Diese verbessern die Stabilität der Fahrzeugfront und verringern die Kippgefahr.

WICHTIG

Alle Hinweise zur Lage der Bedienelemente sind in Kapitel 4 beschrieben.

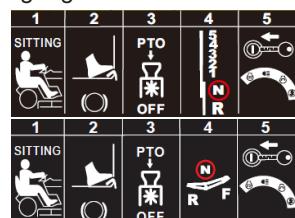
5.2 WARUM SCHALTEN SICHERHEITSVORRICHTUNGEN DIE MASCHINE AUS?

Sicherheitsvorrichtungen funktionieren auf zwei Arten:

- Verhindern Sie das Starten des Motors, wenn nicht alle Sicherheitsbedingungen erfüllt sind.
 - stoppt den Motor, wenn auch nur eine der Sicherheitsbedingungen nicht erfüllt ist.

a) Zum Starten des Motors ist Folgendes erforderlich:

1. Der Bediener saß auf dem Sitz,
2. Feststellbremse angezogen,
3. Schneidwerkierantrieb (Zapfwelle) abgeklemmt,
4. Getriebe im Leerlauf.



b) Der Motor stoppt, wenn:

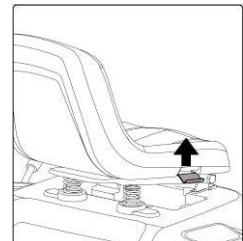
- der Bediener während des Mähens oder der Fahrt seinen Sitz verlässt.
- der Grasfangkorb bzw. die Schutzabdeckung beim Mähen angehoben ist.

5.3 VORBEREITUNG DER MASCHINE FÜR DEN GEBRAUCH

Vor der Verwendung der Maschine müssen verschiedene Prüfungen und Aufgaben durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass Sie effizient und sicher arbeiten können.

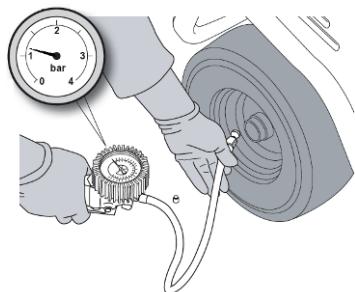
5.3.1 Sitzverstellung

Um die Sitzposition zu ändern, lösen Sie die vier Befestigungsschrauben und schieben Sie sie entlang der Nuten. Sobald die richtige Position gefunden ist, ziehen Sie die vier Schrauben fest.



5.3.2 Reifendruck

Der richtige Reifendruck ist die wichtigste Voraussetzung für eine waagerechte Position des Mähdecks und einen gleichmäßigen Schnitt. Schrauben Sie die Ventilkappen ab und schließen Sie die Ventile über einen mit einem Manometer ausgestatteten Hochdruckschlauch an eine Druckluftquelle an. Messen Sie den Luftdruck und passen Sie ihn gegebenenfalls auf die im Kapitel „Technische Daten“ angegebenen Werte an.



5.3.3 Kraftstoff und Öl einfüllen und prüfen

WICHTIG

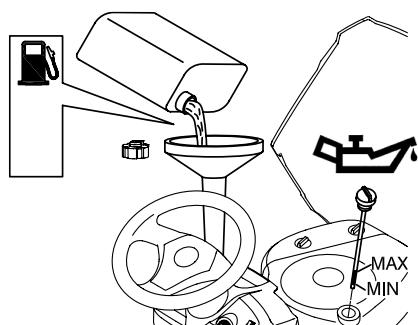
AUS TRANSPORTGRÜNDEN WIRD DIE MASCHINE OHNE ÖL IN DER ÖLWANNE GELIEFERT. WENN VOR DEM START DES MOTORS KEIN ÖL IN DIE ÖLWANNE GESCHÜTZT WIRD, FÜHRT DIES ZU DAUERHAFTEN SCHÄDEN AM MOTOR UND ZUM ERLÖSCHEN DER MOTORGARANTIE.

HINWEIS

Im Motorhandbuch ist angegeben, welche Öl- und Kraftstoffsorte Sie verwenden können.

Kontrollieren Sie bei ausgeschaltetem Motor den Ölstand. Laut Motorhandbuch muss er zwischen der MIN- und MAX-Markierung am Ölmessstab liegen.

Füllen Sie den Kraftstoff mithilfe eines Trichters ein, füllen Sie den Tank jedoch nicht vollständig auf. Das Tankvolumen beträgt ca. 7,5 Liter.



⚠️ WARNUNG!

Tanken Sie in einem offenen, gut belüfteten Bereich bei ausgeschaltetem Motor.

⚠️ WARNUNG!

*Denken Sie immer daran, dass Benzindämpfe entzündlich sind.
SCHAUEN SIE NICHT MIT OFFENER FLAMME IN DEN TANK UND RAUCHEN SIE BEIM TANKEN NICHT.*

WICHTIG

Lassen Sie kein Benzin auf Kunststoffteile tropfen, um diese nicht zu beschädigen.

Bei versehentlichem Verschütten oder Auslaufen sofort mit Wasser ausspülen.

Schäden an Kunststoffteilen der Karosserie oder am Motor durch Benzin sind nicht von der Garantie abgedeckt.

5.3.4 Überprüfung der Sicherheit und Leistungsfähigkeit der Maschine

1. Prüfen Sie, ob die Sicherheitseinrichtung wie beschrieben funktioniert.
2. Prüfen Sie, ob die Maschine einwandfrei funktioniert.
3. Fahren Sie nicht los, wenn die Messer vibrieren oder Sie sich nicht sicher sind, ob sie scharf genug sind. Beachten Sie:
 - Eine schlecht geschärfe Klinge reißt das Gras eher aus und führt dazu, dass der Rasen gelb wird.
 - Ein loses Sägeblatt verursacht unerwünschte Vibrationen und kann gefährlich sein.

⚠️ WARNUNG!

Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie nicht sicher sind, dass sie sicher funktioniert.

Wenden Sie sich im Zweifelsfall umgehend an Ihren Händler, um die notwendigen Kontrollen und Reparaturen durchführen zu lassen.

5.4 VERWENDUNG DER MASCHINE

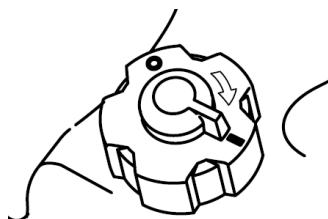
5.4.1 Starten

⚠️ GEFAHR!

Beginnen Sie in einem offenen, gut belüfteten Bereich! Denken Sie immer daran, dass Abgase giftig sind!

Starten des Motors:

- Öffnen Sie die Motorhaube und öffnen Sie den Kraftstoffhahn am Tank (in Stellung „I“) und schließen Sie die Motorhaube,
- heben Sie das Schneidwerk so hoch wie möglich an,
- prüfen, ob der Antrieb des Schneidwerks abgeklemmt ist,
- Leerlauf einlegen,
- die Feststellbremse anziehen,
- beim Kaltstart den Gashebel in die Position «CHOKE » stellen,
- wenn der Motor bereits warm ist, den Gashebel zwischen «SLOW » und «FAST» einstellen,



- Stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss und drehen Sie ihn in die Position „ON“, um die Stromkreise zu aktivieren. Drehen Sie den Schlüssel dann in die Position „START“ und starten Sie den Motor.
- Lassen Sie den Schlüssel nach dem Starten des Motors los.

Stellen Sie nach dem Starten des Motors den Gashebel auf die Position «SLOW» und lassen Sie den Motor warmlaufen.

Sobald der Motor rund läuft, sollte der Choke geöffnet werden. Längerer Gebrauch des Chokes kann zu einer Verschmutzung der Zündkerzen und zu einem unregelmäßigen Motorlauf führen.

WICHTIG

Wenn der Motor nicht innerhalb von 5 Sekunden anspringt, lassen Sie den Schlüssel los, drehen Sie ihn in die Position «STOP» und warten Sie mindestens 10 Sekunden, bevor Sie es erneut versuchen. Prüfen Sie, ob die Voraussetzungen für den Motorstart erfüllt sind. Wenn der Motor nicht anspringt, lesen Sie das Kapitel FEHLERSUCHE.

HINWEIS

Denken Sie immer daran, dass Sicherheitsvorrichtungen das Starten des Motors verhindern, wenn die Bedingungen zum Starten des Motors nicht erfüllt sind.

WICHTIG

5.4.2 Vorwärtsbewegung und Nicht-Mähbewegungen

Diese Maschine ist nicht für den Einsatz auf öffentlichen Straßen zugelassen.

⚠️ WARNUNG!

Die Nutzung ist (gemäß Straßenverkehrsordnung) auf privaten, für den Verkehr gesperrten Flächen zulässig.

Beim Verfahren der Maschine muss das Schneidwerk möglichst hoch angehoben (Position «7») und dessen Antrieb ausgeschaltet werden.

Modell mit Schaltgetriebe:

Stellen Sie den Gashebel zwischen «SLOW» und «FAST» und den Ganghebel auf den ersten Gang.

Halten Sie das Brems-/Kupplungspedal gedrückt und lösen Sie die Feststellbremse. Lassen Sie das Brems-/Kupplungspedal langsam los, um die Maschine vorwärts zu bewegen.

⚠️ WARNUNG!

Das Bremspedal muss langsam losgelassen werden, da ein plötzliches Loslassen zum Umkippen der Maschine und zu einem Kontrollverlust führen kann.

Erreichen Sie mithilfe des Gas- und Schalthebels schrittweise die gewünschte Geschwindigkeit.

Zum Gangwechsel ist immer eine Kupplungsbetätigung durch Betätigen des Brems-/Kupplungspedals erforderlich.

Modell mit hydrostatischem Getriebe:

Durch Betätigen des Bremspedals wird die Feststellbremse gelöst. Das Gaspedal langsam

in Richtung «F» drücken. Die gewünschte Geschwindigkeit wird durch schrittweises Erhöhen des Pedaldrucks und Verstellen des Gashebels erreicht.

5.4.3 Bremsen

Verlangsamen Sie die Maschine zunächst, indem Sie die Motordrehzahl reduzieren. Treten Sie dann das Bremspedal durch, bis die Maschine stoppt. Bei Modellen mit hydrostatischem Getriebe wird die Maschine langsamer, wenn Sie das Fahrpedal loslassen.

5.4.4 Rückwärtsfahren

WICHTIG

Der Rückwärtsgang darf erst nach dem Stillstand der Maschine eingelegt werden.

Drücken Sie das Bremspedal, bis die Maschine stoppt.

Modell mit manueller Schaltung: Legen Sie den Rückwärtsgang ein, indem Sie den Hebel seitwärts in die Position „R“ bewegen und das Bremspedal langsam loslassen, die Kupplung betätigen und dann mit der Rückwärtsfahrt beginnen.

Modell mit hydrostatischem Antrieb: Sobald die Maschine angehalten hat, beginnen Sie mit der Rückwärtsbewegung, indem Sie das Fahrpedal in Richtung «R» drücken.

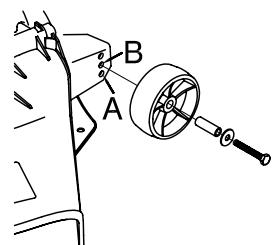
5.4.5 Rasenmähen

Nachdem Sie auf dem Rasen angekommen sind, vergewissern Sie sich vor dem Mähen, dass der Grasfangkorb richtig an der Maschine angebracht ist und dass sich die Führungsräder, die ein unregelmäßiges Schneiden des Grases verhindern, in der richtigen Position befinden:

Jedes Führungsräder kann in zwei verschiedenen Positionen montiert werden: In der untersten Position «A» ermöglichen sie dem Mäher, einen konstanten Abstand zwischen dem Boden und der Kante des Mähers einzuhalten und verhindern so, dass der Mäher bei unebenem Gelände den Rasen beschädigt; in der höchsten Stellung «B» wird ihre Wirkung aufgehoben, so dass auf ebenem Rasen ein niedrigerer Schnitt erzielt werden kann.

Bevor Sie mit dem Mähen beginnen:

- den Gashebel in die Position «FAST» bringen,
- heben Sie das Schneidwerk so hoch wie möglich an,
- den Antrieb des Schneidwerks einschalten,
- fahren Sie sehr langsam und mit äußerster Vorsicht wie bereits beschrieben über den Rasen,
- Passen Sie Schnithöhe und Geschwindigkeit den Rasenverhältnissen an.
(Grashöhe, -dichte und -feuchtigkeit).



⚠️ WARENUNG!

Reduzieren Sie beim Mähen in abschüssigem Gelände die Geschwindigkeit, um sichere Betriebsbedingungen zu gewährleisten.

Reduzieren Sie immer die Fahrgeschwindigkeit oder erhöhen Sie die Schnithöhe, wenn

Sie einen Abfall der Motordrehzahl bemerken. Wenn Sie im Verhältnis zur zu mähenden Grasmenge zu schnell fahren, können Sie das Gras nicht gut schneiden und im Grasfangkorb auffangen.

Wenn Sie ein Hindernis überwinden müssen, kuppeln Sie den Mähwerkantrieb aus und heben Sie das Mähwerk so hoch wie möglich an.

Diese Maschine ist nicht für das Rückwärtsmähen zugelassen.

WICHTIG

Das Mähwerk stoppt beim Rückwärtsfahren. Drücken Sie die Entriegelungstaste (rechts vom Lenkrad), bevor Sie den Rückwärtsgang einlegen, um sicherzustellen, dass das Mähdeck weiterhin funktioniert.

5.4.6 Grasfangkorb entleeren

HINWEIS

Dieser Vorgang kann nur bei ausgeschaltetem Mähwerkantrieb durchgeführt werden, da sonst der Motor abgestellt wird.

Lassen Sie den Grasfangkorb nicht zu voll werden, da dies den Auswurftunnel verstopfen kann.

Wenn der Auffangbehälter voll ist, ertönt ein akustisches Signal. Dann:

- schalten Sie den Mähantrieb aus und das Geräusch verstummt,
- Motordrehzahl reduzieren,
- Vorwärtsbewegung stoppen,
- an Hängen die Feststellbremse anziehen,
- ziehen Sie den Kippehebel und kippen Sie den Grasfangkorb, um ihn zu entleeren,
- Schließen Sie den Fangkorb, sodass die Verriegelung einrastet.

HINWEIS

Manchmal ertönt die akustische Warnung beim Einschalten des Mähwerkantriebs auch nach dem Entleeren des Grasfangkorbs.

Ursache sind Grasreste am Mikroschaltersensor. Um die Meldung zu löschen, trennen Sie den Mähantrieb und schließen ihn sofort wieder an. Bleibt die Warnmeldung bestehen, stellen Sie den Motor ab, entfernen Sie den Grasfangkorb und entfernen Sie die angesammelten Grasreste vom Sensor.



5.4.7 Entleerung des Abflusstunnels

Das Mähen von sehr hohem oder nassem Gras, insbesondere bei zu hoher Geschwindigkeit, kann den Auswurfskanal verstopfen. Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor:

- Vorwärtsfahrt stoppen, Schneidwerkantrieb abschalten und Motor abstellen,
- den Auffangkorb entnehmen,
- Entfernen Sie das geschnittene Gras aus dem Auswurftunnel.

⚠️ WARNUNG!

Dieser Vorgang darf nur bei ausgeschaltetem Motor durchgeführt werden.

5.4.8 Mähen beenden

den Schneidwerkantrieb abschalten, die Motordrehzahl reduzieren und die Maschine mit möglichst hochgehobenem Schneidwerk an die Stelle fahren, an der die Arbeit erledigt

werden soll.

5.4.9 Arbeitsende

Stoppen Sie die Maschine, stellen Sie den Gashebel auf die Position «LANGSAM» und schalten Sie den Motor aus, indem Sie den Schlüssel in die Position «STOP» drehen.

Nach dem Abstellen des Motors den Kraftstoffhahn schließen.

⚠️ **WARNUNG!**

Um eine Fehlzündung zu vermeiden, stellen Sie den Gashebel 20 Sekunden lang auf die Position „LANGSAM“, bevor Sie den Motor abstellen.

⚠️ **WARNUNG!**

Ziehen Sie immer den Schlüssel aus der Zündung, bevor Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen!

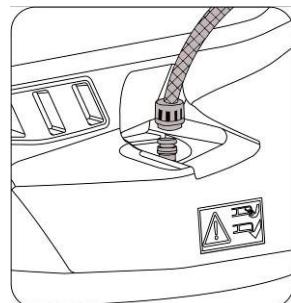
WICHTIG

Um die Batterie geladen zu halten, lassen Sie den Schlüssel nicht in der Position „ON“, wenn der Motor nicht läuft.

5.4.10 Maschine reinigen

Reinigen Sie nach dem Gebrauch die Außenseite der Maschine, leeren Sie den Grasfangkorb und schütteln Sie ihn, um Gras und andere Rückstände zu entfernen.

Reinigen Sie die Kunststoffteile der Maschine mit einem feuchten Tuch mit Wasser und Reinigungsmittel. Achten Sie dabei darauf, den Motor, die elektrischen Teile oder die elektronische Platine unter dem Armaturenbrett nicht nass zu machen.



WICHTIG

Verwenden Sie zum Reinigen der Maschine oder des Motors niemals einen Wasserstrahl oder aggressive Reinigungsmittel!

Beim Waschen der Innenseite des Mähdecks und des Auswurftunnels muss die Maschine auf einer festen Oberfläche stehen und Folgendes aufweisen:

- mit aufgesetztem Auffangkorb bzw. Schutzdeckel des Trichters,
- der Bediener muss sitzen,
- der Motor muss laufen,
- das Getriebe muss sich im Leerlauf befinden,
- Das Schneidwerk muss laufen und sich in der unteren Position befinden.

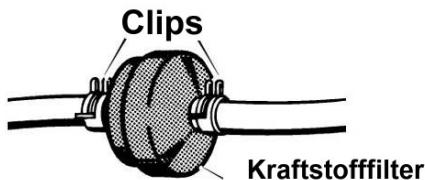
Schließen Sie den Wasserschlauch nacheinander an die beiden Schlauchenden an und lassen Sie das Wasser einige Minuten lang durchfließen, während das Mähdeck läuft. Waschen Sie das Mähdeck fertig und lassen Sie es noch einige Minuten zum Trocknen laufen.

Den Grasfangkorb abnehmen, entleeren und ausspülen. Anschließend an einem Ort aufbewahren, wo er schnell trocknen kann.

5.4.11 Lagerung und langfristige Inaktivität

Wenn die Maschine längere Zeit (mehr als 1 Monat) nicht verwendet wird, trennen Sie die Kabel von der Batterie und befolgen Sie die Anweisungen in der Betriebsanleitung des Motors.

Entleeren Sie den Kraftstofftank, indem Sie den Schlauch am Kraftstofffiltereinlass trennen und die Anweisungen im Motorhandbuch befolgen.



⚠️ WARENUNG!

Entfernen Sie sorgfältig alle trockenen Grasreste, die sich möglicherweise um den Motor oder den Schalldämpfer angesammelt haben, um zu verhindern, dass sie sich beim nächsten Gebrauch der Maschine entzünden!

Troy an einem trockenen, geschützten Ort auf, am besten mit einem atmungsaktiven Stoff abgedeckt.

WICHTIG

Der Akku muss kühl und trocken gelagert werden. Vor längerer Lagerung (mehr als 1 Monat) den Akku immer aufladen und vor Gebrauch wieder aufladen.

Überprüfen Sie die Maschine bei der nächsten Verwendung auf Kraftstofflecks an den Schläuchen, dem Tank oder dem Vergaser.

5.4.12 Zusammenfassung der wichtigsten Schritte bei der Verwendung der Maschine

Für	Mach das
Starten des Motors	Öffnen Sie den Kraftstoffhahn, stellen Sie sicher, dass alle Startbedingungen erfüllt sind, und drehen Sie dann den Schlüssel, um den Motor zu starten.
Vorwärts fahren	Treten Sie das Brems-/Kupplungspedal ganz durch, legen Sie einen Gang ein und lassen Sie das Pedal dann langsam los, oder treten Sie das Bremspedal durch und drücken Sie das Vorwärtspedal.
Bremsen oder Anhalten	Reduzieren Sie die Motordrehzahl und treten Sie das Bremspedal.
Rückwärtsfahren	Halten Sie die Maschine an, schalten Sie in den Leerlauf, treten Sie das Brems-/Kupplungspedal ganz durch, legen Sie den Rückwärtsgang ein und lassen Sie das Pedal dann langsam los oder treten Sie das Bremspedal und treten Sie das Rückwärtspedal durch.
Rasenmähen	Grasfangkorb anbringen, Schnitthöhe einstellen, Gashebel auf SCHNELL stellen, Mähwerkantrieb einkuppeln, vorwärts fahren.
Den Mülleimer leeren	Stoppen Sie die Maschine, schalten Sie den Mähwerkantrieb aus und entleeren Sie den Grasfangkorb mit dem Kipphebel.
Tunnelblockade beseitigen	Stoppen Sie die Maschine, kuppeln Sie den Mähwerkantrieb aus und schalten Sie den Motor ab. Entfernen Sie den Grasfangkorb und reinigen Sie den Auswurftunnel.
Maschinenbewegung beenden	Schalten Sie den Mähantrieb aus und reduzieren Sie die Motordrehzahl.
Abstellen des Motors	Reduzieren Sie die Motordrehzahl, warten Sie einige Sekunden, stellen Sie den Motor ab und schließen Sie den Kraftstoffhahn.
Maschinenlagerung	Ziehen Sie die Feststellbremse an, ziehen Sie den Zündschlüssel ab und führen Sie die entsprechenden Wartungsarbeiten durch.

5.5 VERWENDUNG AUF ABGEFALLENEM GELÄNDE

Unter Beachtung der angegebenen Neigungsgrenzen (max. 10° - 18%) muss bei Rasenflächen an Hängen auf und ab gemäht werden, niemals quer. Dabei ist bei Richtungswechseln äußerste Vorsicht geboten und es ist darauf zu achten, dass die dem Hang zugewandten Räder nicht über Hindernisse (z. B. Steine, Äste, Wurzeln usw.) fahren, die zum seitlichen Abrutschen, Umkippen oder zum Verlust der Kontrolle über die Maschine führen könnten.



⚠️ WARNUNG!

VOR DEM RICHTUNGSWECHSEL AN EINEM ANG VERLANGSAMTEN. Verwenden Sie niemals den Rückwärtsgang, um die Maschine an einem Hang abzubremsen. Dies kann zum Verlust der Kontrolle über die Maschine führen, insbesondere auf rutschigem Untergrund. Fahren Sie die Maschine an einem Hang niemals im Leerlauf. oder bei ausgekuppelter Kupplung.

⚠️ WARNUNG!

Seien Sie beim Anfahren an einer Steigung äußerst vorsichtig, um ein Umkippen der Maschine nach hinten zu vermeiden. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit vor dem Befahren einer Steigung, insbesondere bei Gefällefahrten.

⚠️ WARNUNG!

Hanglagen können zu Überschlägen und Unfällen führen, die zu Verletzungen oder zum Tod führen können. Betreiben Sie die Maschine nicht an Hängen mit einer Neigung von mehr als 15 Grad. Bei allen Hanglagen ist besondere Vorsicht geboten.

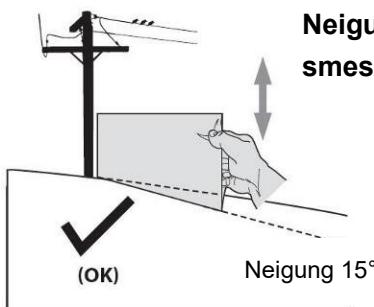


Bild 1

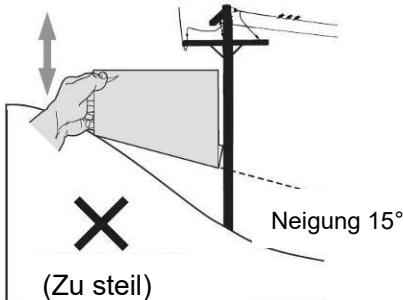


Bild 2

gepunktete Linie

MIT DIESEM NEIGUNGSMESSER FESTSTELLEN, OB DER HANGS ZU STEIL IST UND DIE BEDIENUNG NICHT SICHER IST!

So prüfen Sie das Gefälle:

1. Entfernen Sie diese Seite und falten Sie sie entlang der gestrichelten Linie.
2. Suchen Sie ein vertikales Objekt auf oder hinter dem Hang (z. B. Mast, Gebäude, Zaun, Baum usw.).
3. Richten Sie beide Seiten des Messgeräts am Objekt aus (siehe Abbildung 1a und Abbildung 2).
4. Verstellen Sie das Messgerät nach oben oder unten, bis die linke Ecke den Hang berührt (siehe Abbildung 1a und Abbildung 2).

Wenn unter dem Messgerät eine Lücke vorhanden ist, ist der Hang zu steil und die Bedienung nicht sicher (siehe Abbildung 2 oben).

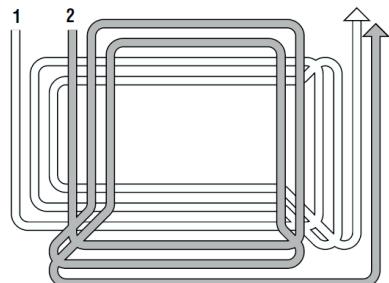
5.6 TRANSPORT

⚠️ WARNUNG!

Wenn die Maschine auf einem LKW oder Anhänger transportiert wird, verwenden Sie eine Laderampe mit ausreichender Tragfähigkeit und geeigneter Breite und Länge. Laden Sie die Maschine bei ausgeschaltetem Motor und ohne Bediener auf dem Sitz. Schieben Sie die Maschine mit Hilfe einer ausreichenden Anzahl weiterer Personen auf das Fahrzeug. Schließen Sie während des Transports den Kraftstoffhahn (falls vorhanden), senken Sie das Mähdeck ab, ziehen Sie die Feststellbremse an und befestigen Sie die Maschine sicher am Fahrzeug, um zu verhindern, dass sie sich während des Transports bewegt.

5.7 TIPPS FÜR DIE PFLEGE EINES QUALITÄTSRASENS

1. Damit Ihr Rasen grün und weich bleibt und gut aussieht, muss er regelmäßig gemäht werden.
2. Es ist immer besser, das Gras zu mähen, wenn es trocken ist.
3. Die Mähklingen müssen in gutem Zustand und gut geschärft sein, damit sie das Gras gerade schneiden, ohne dass Grate entstehen, die zu einer Vergilbung der Grasenden führen.
4. Um einen geraden Schnitt und einen ausreichenden Grasauswurf durch den Auswurftunnel in den Grasfangkorb zu gewährleisten, muss der Motor mit voller Drehzahl laufen.
5. Der Mähabstand muss an die Wuchsgeschwindigkeit des Grases angepasst werden, das zwischen den Mähvorgängen nicht zu stark wachsen darf.
6. In Trockenperioden sollte die Schnitthöhe etwas höher sein, um ein Austrocknen des Bodens zu verhindern.
7. Die optimale Höhe für einen gepflegten Rasen beträgt ca. 4–5 cm. Bei einem Mähvorgang sollte nicht mehr als ein Drittel der Gesamthöhe entfernt werden. Ist das Gras zu hoch, sollte innerhalb von 24 Stunden zweimal gemäht werden. Das erste Mal auf die maximale Schnitthöhe, vorzugsweise mit einer geringeren Schnittbreite, und das zweite Mal auf die gewünschte Höhe.
8. Das Aussehen Ihres Rasens wird verbessert, wenn Sie die Mährichtungen abwechseln.
9. Wenn der Auswurfschacht häufig verstopft, reduzieren Sie die Mähgeschwindigkeit, da diese für die Rasenverhältnisse möglicherweise zu hoch ist. Besteht das Problem weiterhin, können schlecht geschärftte Messer oder verformte Messerflügel die Ursache sein.
10. Seien Sie beim Mähen in der Nähe von Büschen oder Bordsteinen sehr vorsichtig, da dies dazu führen kann, dass der Mäher aus der Waagerechten kippt und das Mähwerk oder die Klinge beschädigt wird.



6. WARTUNG

6.1 SICHERHEITSEMPFEHLUNGEN

⚠️ WARNUNG!

Ziehen Sie vor der Reinigung oder Wartung den Zündschlüssel ab und lesen Sie die entsprechenden Anweisungen. Tragen Sie beim Ein- und Ausbau der Messer sowie in allen Fällen, in denen die Gefahr von Handverletzungen besteht, geeignete Arbeitskleidung und Arbeitshandschuhe.

⚠️ WARNUNG!

Benutzen Sie die Maschine niemals mit verschlissenen oder beschädigten Teilen. Defekte oder verschlissene Teile dürfen nur ersetzt und nicht repariert werden. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Teile minderer Qualität können die Maschine beschädigen und Ihre Sicherheit und die anderer gefährden.

WICHTIG

Entsorgen Sie Altöl, Altbenzin oder andere umweltschädliche Stoffe niemals im Freien!

6.2 PLANMÄSSIGE WARTUNG

6.2.1 Wartungsplan

Akt	Vor jedem Gebrauch	Nach jedem Gebrauch	Alle 25 Stunden	Alle 50 Stunden	Alle 100 Stunden	Jährlich
1. MASCHINE						
1.1 Motoröl prüfen	X					
1.2 Reifendruck prüfen	X					
1.3 Sicherheitskontrollen	X					
1.4 Maschine auf Schäden prüfen	X					
1.5 Reinigung der gesamten Maschine		X				
1.7 Überprüfung der Dichtheit und Schärfe der Messer			X			
1.8 Antriebsriemen prüfen			X			
1.9 Kontrolle des Messerriemens			X			
1.10 Schrauben und Bolzen prüfen			X			
1.11 Allgemeine Schmierung			X			
1.12 Austausch der Messer					X	
1.13 Vollständige Wartung durch einen autorisierten Händler oder ein Servicecenter						X

VERWENDUNG DER MASCHINE

2. MOTOR ⁽¹⁾						
2.1 Erster Ölwechsel			X ⁽²⁾			
2.2 Motoröl wechseln					X ⁽³⁾	
2.3 Luftfilter reinigen			X ⁽³⁾			
2.4 Zündkerzen prüfen und einstellen					X	
2.5 Reinigung des Kraftstofftanks und der Kraftstofffilter					X	
2.6 Luftfilter wechseln ⁽¹⁾						X
2.7 Zündkerzen wechseln						X

- 1) Eine vollständige Liste der Wartungsaufgaben und -intervalle finden Sie in der Bedienungsanleitung des Motors.
 - 2) Führen Sie den ersten Ölwechsel nach den ersten 5 Betriebsstunden durch.
 - 3) Führen Sie diesen Vorgang häufiger durch, wenn Sie in heißen oder staubigen Umgebungen arbeiten.
- Bei den ersten Anzeichen von Verschleiß wenden Sie sich an Ihren Händler, um das Teil austauschen zu lassen.
- Eine allgemeine Schmierung aller Gelenke sollte auch dann durchgeführt werden, wenn die Maschine längere Zeit nicht benutzt wird.
- Die obige Tabelle hilft Ihnen, die Sicherheit und Leistung Ihrer Maschine aufrechtzuerhalten. Sie listet die wichtigsten Wartungs- und Schmieraufgaben und deren Häufigkeit auf. Rechts neben jedem Punkt befindet sich ein Feld, in das Sie das Datum oder die Anzahl der Betriebsstunden eintragen können, nach denen die Aufgabe durchgeführt wurde.

⚠ WARNUNG!

Alle Prüfungen, Einstellungen und Auswechselungen, die nicht in den Kapiteln 6.3 und 6.4 dieses Handbuchs beschrieben sind, müssen von Ihrem Händler oder einem spezialisierten Servicecenter durchgeführt werden. Beide verfügen über die notwendigen Kenntnisse und Werkzeuge, um sicherzustellen, dass die Arbeiten korrekt ausgeführt werden, ohne die Sicherheit der Maschine zu beeinträchtigen.

6.2.2 Übersicht über die wichtigsten Situationen, in denen ein Serviceeingriff erforderlich sein kann

Wenn	Sie müssen
Die Klingen vibrieren.	Kontakt zum Verkäufer
Die Klingen neigen dazu, das Gras zu zerreißen und der Rasen wird gelb.	Kontakt zum Verkäufer
Der Schnitt ist ungleichmäßig.	Nivellieren Sie die Schneideeinheit.
Die Messer sind auf ungewöhnliche Art befestigt.	Kontakt zum Verkäufer
Die Maschine bremst nicht.	Kontakt zum Verkäufer
Die Vorwärtsbewegung ist unregelmäßig.	Kontakt zum Verkäufer

6.2.3 Motor

WICHTIG

Befolgen Sie alle Anweisungen in der Betriebsanleitung des Motors.

6.2.4 Batterien

Um eine lange Lebensdauer des Akkus zu gewährleisten, muss dieser sorgfältig gepflegt werden. Der Akku der Maschine muss immer geladen sein:

- bevor Sie die Maschine nach dem Kauf zum ersten Mal benutzen;
- bevor Sie die Maschine längere Zeit nicht benutzen;
- vor dem Starten der Maschine nach längerer Nichtbenutzung.

Lesen und befolgen Sie die Anweisungen zum Laden des Akkus in der mitgelieferten Anleitung sorgfältig. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu dauerhaften Schäden an den Akkuzellen führen.

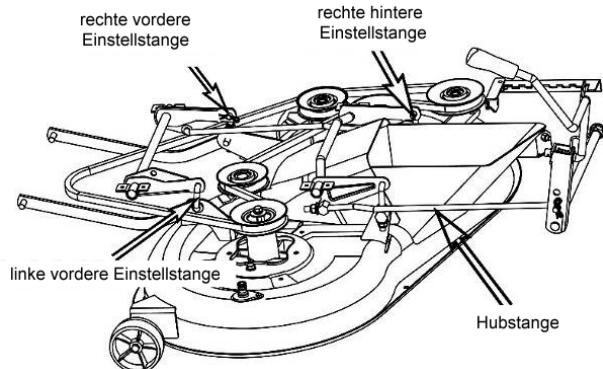
Eine entladene Batterie sollte so schnell wie möglich aufgeladen werden.

WICHTIG

Das Laden muss mit einem Konstantspannungsladegerät erfolgen. Andere Ladesysteme können die Batterie irreversibel beschädigen. Beachten Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Ladegeräts.

6.3 EINSTELLEN DES MÄHWERKS

Damit der Mäher gut mäht, müssen Sie das Mähdeck richtig einstellen.



HINWEIS

Um ein gutes Mähergebnis zu erzielen, sollte die Vorderseite immer 5–6 mm niedriger sein als die Rückseite.

- Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche und prüfen Sie den Reifendruck,
- Legen Sie 30 mm dicke Blöcke unter die Vorderkante des Mähers und 35 mm dicke Blöcke unter die Hinterkante und stellen Sie den Hebehebel in Position «2».
- Stellen Sie die linke vordere Einstellstange, die rechte Einstellstange und die rechte hintere Einstellstange so ein, dass die Kante des Mähers die Blöcke berührt.
- Stellen Sie die Hubstange so ein, dass die Kante des Mähers die Blöcke berührt.

6.4 ABBAU UND AUSTAUSCH

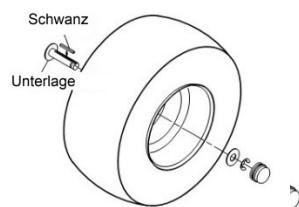
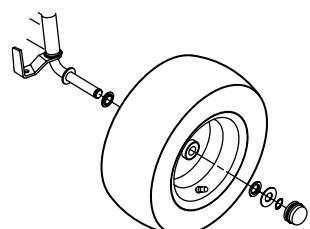
6.4.1 Radwechsel

Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche. Legen Sie einen Block unter die Rahmenstütze auf der Seite, auf der das Rad gewechselt werden soll.

Die Räder werden durch einen Sicherungsring an ihrem Platz gehalten, der mit einem Schraubendreher gelöst werden kann.

HINWEIS

Wenn Sie ein oder beide Hinterräder austauschen müssen, achten Sie darauf, dass diese den gleichen Durchmesser haben. Stellen Sie außerdem sicher, dass das Mähdeck waagerecht steht, um einen ungleichmäßigen Schnitt zu vermeiden. Achten Sie darauf, dass Keil und Unterlegscheibe fest sitzen.

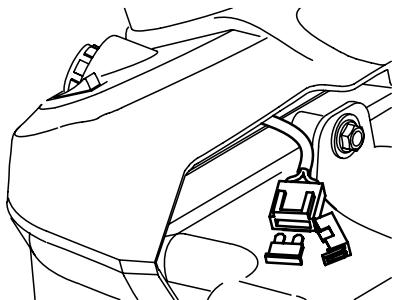


WICHTIG

Fetten Sie die Achse ein, bevor Sie das Rad wieder zusammenbauen. Setzen Sie den Sicherungsring und die Anlaufscheibe wieder ein.

6.4.2 Reifenwechsel und Reparatur

Die Reifen sind „schlauchlos“ und daher müssen alle Reifenpannen in einem Reifenservicecenter gemäß den für diesen Reifentyp erforderlichen Verfahren repariert werden.



6.4.3 Austausch der Sicherung

10-A -Sicherung ausgestattet. Wenn diese durchbrennt, bleibt die Maschine stehen, die Kontrollleuchte auf dem Armaturenbrett erlischt, die Batterie entlädt sich allmählich und die Maschine hat Startschwierigkeiten.

Die Sicherung befindet sich im Motorraum neben dem Kraftstofftank. Ersetzen Sie die Sicherung durch eine Sicherung gleichen Typs und gleicher Amperezahl.

WICHTIG

Eine Sicherung muss immer durch eine Sicherung des gleichen Typs und der gleichen Amperezahl ersetzt werden und niemals durch eine Sicherung mit einer anderen Nennleistung.

6.4.4 Messer ausbauen, austauschen und wieder montieren

⚠️ WARNUNG!

Tragen Sie beim Umgang mit den Messern immer Arbeitshandschuhe. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab, bevor Sie das Messer prüfen oder entfernen. Beschädigte oder verbogene Klingen sollten immer ausgetauscht werden, versuchen Sie niemals, sie zu reparieren!

⚠️ WARNUNG!

VERWENDEN SIE IMMER ORIGINAL-MESSER MIT DEM „TOPSUN“-SYMBOL! Achten Sie auf die richtige Auswuchtung der Messer. Die Messer sind unterschiedlich und drehen sich in unterschiedliche Richtungen. Achten Sie daher darauf, sie gemäß dem auf der Außenseite jedes Messers eingeprägten Code wieder an die richtige Stelle einzusetzen.

1. Demontage

- 1a = Schraube mit Rechtsgewinde (gegen den Uhrzeigersinn lösen)
- 1b = Schraube mit Rechtsgewinde (im Uhrzeigersinn lösen)

2. Original-Ersatzteile

3. Zusammenbau

Prüfen Sie, ob der konkave Teil der Unterlegscheibe (3) bündig mit der Klinge abschließt. Setzen Sie die Klingenträger (4) wieder ein und achten Sie darauf, dass die Keile (5) fest sitzen.

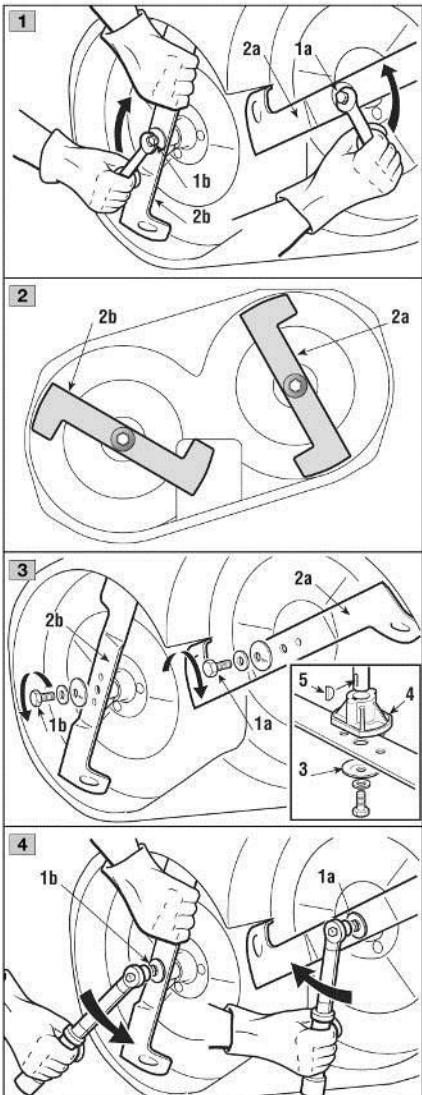
4. Anziehen der Schrauben

- 1a = Schraube mit Rechtsgewinde (im Uhrzeigersinn festziehen)
- 1b = Schraube mit Rechtsgewinde (gegen den Uhrzeigersinn anziehen)

Mit einem kalibrierten Drehmomentschlüssel auf 40–45 Nm festziehen.

6.4.5 Riemenwechsel

Der Riemenwechsel muss in einer Werkstatt erfolgen. Ersetzen Sie die Riemen, sobald sie sichtbare Verschleißerscheinungen aufweisen!

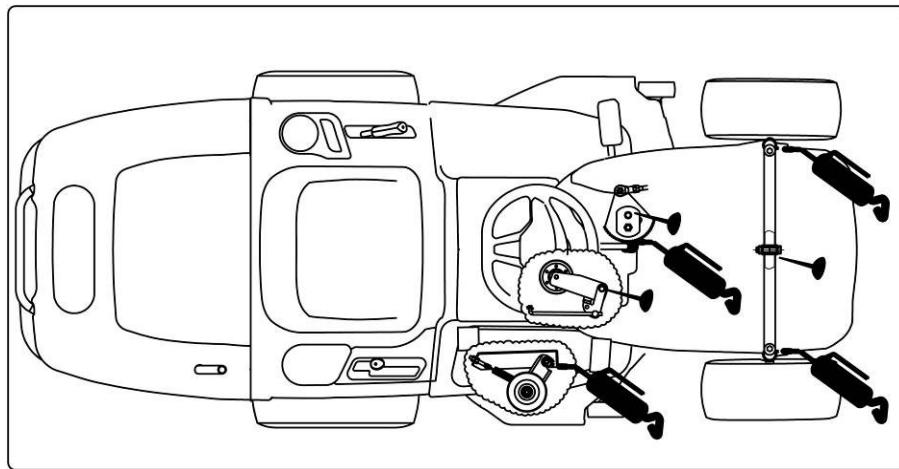


IMMER ORIGINAL-ERSATZRIEMEN VERWENDEN!

6.5 SCHMIERUNG

Tragen Sie mit einer Fettpresse Fett an den gezeigten Stellen auf. Tragen Sie zwei oder drei Schichten Fett auf und wischen Sie überschüssiges Fett ab.

Schmieren Sie die abgebildeten Bereiche mit Motoröl. Wischen Sie sie ab, geben Sie ein paar Tropfen Öl darauf und wischen Sie anschließend alle Tropfen oder Spritzer ab.



WICHTIG

Verunreinigen Sie Riemen, Bremsbacken oder Reifen nicht mit Fett oder Öl, da diese dadurch beschädigt werden.

7. FEHLERBEHEBUNG

⚠️ **WANRUNG!** *Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigtes Starten des Motors!*

Schützen Sie sich vor Verletzungen. Bevor Sie Arbeiten an dieser Maschine durchführen:

- **Stellen Sie den Motor ab.**
- **Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.**
- **Ziehen Sie die Feststellbremse an.**
- **Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und der Motor vollständig abgekühlt ist.**
- **Das Zündkerzenkabel des Motors abziehen.**

Störungen, die während des Gerätebetriebs auftreten, haben oft einfache Ursachen, die Sie kennen und selbst beheben können. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an Ihren Händler oder Ihr Servicecenter.

Problem	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
Der Anlasser dreht den Motor nicht	1. Startbedingungen wurden nicht erfüllt.	Erfüllung aller Bedingungen für den Motorstart (Absatz 5.4.1).
	2. Schlechter Kontakt zwischen dem Kabel und dem Batteriepol.	Überprüfen Sie den Batterieanschluss (Abschnitt 3.4).
	3. Die Batterie ist leer oder defekt.	Testen und laden oder ersetzen Sie die Batterie.
	4. Defekte Sicherung.	Ersetzen Sie die Sicherung. Wenn die Sicherung wiederholt durchbrennt, ermitteln Sie die Ursache (meist ein Kurzschluss) (Abschnitt 6.4.3).
	5. Defekter Bremspedalschalter.	Ersetzen Sie den Bremspedalschalter.
	6. Defekter Zapfwellenschalter.	Ersetzen Sie den Zapfwellenschalter.
	7. Defektes Starterrelais.	Ersetzen Sie das Anlasserrelais.
	8. Defekter Zündschalter.	Ersetzen Sie den Zündschalter.
Der Anlasser dreht den Motor, aber er springt nicht an.	1. Im Kraftstofftank ist kein Kraftstoff.	Füllen Sie den Kraftstofftank (Absatz 5.3.3).
	2. Verstopfter Luftfilter.	Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter (siehe Motorbetriebsanleitung).
	3. Defekte Zündkerze.	Prüfen Sie den Zündkerzenanschluss, reinigen oder ersetzen Sie die Zündkerze.
	4. Unzureichende Kraftstoffversorgung.	Überprüfen und ersetzen Sie den Kraftstofffilter bei Bedarf (oder wenden Sie sich an Ihren Händler oder Ihr Servicecenter).

FEHLERBEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
Der Motor läuft unrund.	1. Verstopfter Luftfilter	Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter (siehe Motorbetriebsanleitung).
	2. Das Gras ist zu hoch.	Reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit entsprechend der Grashöhe und/oder erhöhen Sie die Schnitthöhe.
	3. Verstopfte Kraftstofftankentlüftung.	den Tankdeckel und ersetzen Sie ihn gegebenenfalls.
	4. Unzureichende Kraftstoffversorgung.	1. Prüfen und ersetzen Sie den Kraftstofffilter bei Bedarf (oder wenden Sie sich an Ihren Händler oder Ihr Servicecenter). 2. Leeren Sie den Kraftstofftank und füllen Sie ihn mit frischem Kraftstoff.
	5. Vergaserproblem	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder Ihr Servicecenter.
Der Motor scheint schwach zu sein.	1. Verstopfter Luftfilter	Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter (siehe Motorbetriebsanleitung).
	2. Motordrehzahl zu niedrig	Gas hinzufügen.
	3. Zu hohe Fahrgeschwindigkeit	Stellen Sie eine geringere Fahrgeschwindigkeit ein.
	4. Defekte Zündkerze	Zündkerze ersetzen, siehe Motorhandbuch.
	5. Unzureichende Kraftstoffversorgung.	1. Prüfen und ersetzen Sie den Kraftstofffilter bei Bedarf (oder wenden Sie sich an Ihren Händler oder Ihr Servicecenter). 2. Leeren Sie den Kraftstofftank und füllen Sie ihn mit frischem Kraftstoff.
	6. Verstopfte Kraftstofftankentlüftung.	den Tankdeckel und ersetzen Sie ihn gegebenenfalls.
Der Motor stoppt plötzlich.	1. Kein Kraftstoff mehr.	Füllen Sie den Kraftstofftank (Absatz 5.3.3).
	2. Eingreifen von Sicherheitsvorrichtungen.	Beseitigen Sie den Grund für den Eingriff.
	3. Defekte Sicherung.	Sicherung ersetzen. Ursache beseitigen.

FEHLERBEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
Der Akku wird nicht geladen.	1. Defekte Sicherung	Ersetzen Sie die Sicherung. Wenn die Sicherung wiederholt durchbrennt, ermitteln Sie die Ursache (meist ein Kurzschluss) (Abschnitt 6.4.3).
	2. Schlechter Kontakt zwischen Batterieklemmen und Kabeln	Überprüfen Sie den Batterieanschluss (Absatz 3.4).
Die Maschine bewegt sich nicht.	1. Die Bremse ist aktiviert.	Halten Sie das Bremspedal gedrückt und lösen Sie die Feststellbremse. Lassen Sie das Bremspedal langsam los, und die Maschine fährt vorwärts (Absatz 5.4.2).
	2. Das Getriebe ist ausgekuppelt (hydrostatisches Getriebe).	Schalten Sie das Getriebe ein (Absatz 5.3.5).
	3. Antriebsriemen heruntergefallen.	Legen Sie den Gürtel an seinen Platz.
	4. Der Antriebsriemen ist defekt oder verschlissen.	Ersetzen Sie den Antriebsriemen.
Starke Vibrationen	1. Lose Messer.	Alle Klingen prüfen und festziehen (siehe Punkt 6.4.4 Anzugsdrehmoment) oder wenden Sie sich an Ihren Händler bzw. Ihr Servicecenter.
	2. Lockerer Motor.	Überprüfen und ziehen Sie alle Motor- und Rahmenschrauben fest.
	3. Unwucht einer oder beider Klingen.	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder Ihr Servicecenter.
	4. Das Mähdeck ist voller Gras.	Reinigen Sie die Schneideeinheit.
	5. Einer der Riemen ist beschädigt.	Ersetzen Sie den Riemen.

FEHLERBEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
Ungleichmäßige oder schlechte Mähergebnisse	1. Die Klingen sind stumpf oder abgenutzt.	Schärfen oder ersetzen Sie die Schneidklingen.
	2. Unterschiedlicher Reifendruck auf der linken und rechten Seite.	Überprüfen Sie den Reifendruck (Absatz 5.3.2).
	3. Einstellen der Schneideeinheit.	Überprüfen Sie die Einstellungen der Schneideeinheit (Abschnitt 6.3 oder wenden Sie sich an Ihren Händler oder Ihr Servicecenter).
	4. Langes und/oder nasses Gras.	Passen Sie Schnitthöhe und Fahrgeschwindigkeit den Schnittbedingungen an.
	5. Fahrgeschwindigkeit zu hoch.	Stellen Sie eine geringere Fahrgeschwindigkeit ein.
	6. Das Mähdeck ist voller Gras.	Reinigen Sie die Schneideeinheit.
	7. Durchrutschen des Antriebsriemens des Mähwerks.	Ersetzen Sie den Antriebsriemen des Mähwerks.
	8. Der Abflusstunnel ist verstopt.	Entfernen Sie den Grasfangkorb und leeren Sie den Auswurftunnel.
Die Beleuchtung funktioniert nicht.	1. Scheinwerferkabelstecker nicht angeschlossen.	Drehen Sie den Schlüssel in die Position „STOP“ und schließen Sie das Scheinwerferkabel an.
	2. Die Glühbirnen sind defekt.	Drehen Sie den Schlüssel in die Position „STOP“ und ersetzen Sie die Glühbirnen.
	3. Die Batterie ist nicht richtig angeschlossen.	Schließen Sie das rote Kabel an den (+) Batteriepol und das schwarze Kabel an den (-) Batteriepol an (Absatz 3.4).
	4. Defekter Zündschalter.	Ersetzen Sie den Zündschalter.
	5. Die Batterie ist leer.	Testen, laden oder ersetzen Sie die Batterie.
	6. Kurzschluss in der Verkabelung.	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder Ihr Servicecenter.

Wenn die Probleme nach Durchführung der oben genannten Maßnahmen weiterhin bestehen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Ihr Servicecenter.

8. SPEZIFIKATIONEN

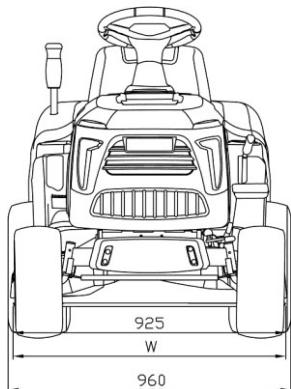
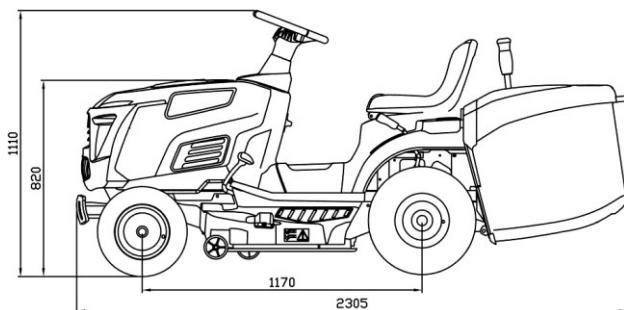
8.1 TECHNISCHE DATEN

Modell	LT 86 M	LT 86 H	LT 102 H	LT 102 2H
Motormodell	LC1P85FA	LC1P92F-1	LC1P92F-1	LC2P73F
Verschiebung	352 cm ³	452 cm ³	452 cm ³	586 cm ³
Nennleistung	5,6 kW	7,8 kW	7,8 kW	10,3 kW
Max. Motorbetriebsdrehzahl	2600 U/ min		2600 U/ min	
Schnittbreite	86 cm		102 cm	
Messermodell	Links	193401130101	0606665	
	Rechts	193401130102	0606668	
Schalldruckpegel am Bediener	L_{pA} : 77,6 dB(A), K_{pA} : 3 dB(A)	L_{pA} : 76,9 dB(A), K_{pA} : 3 dB(A)	L_{pA} : 76,6 dB(A), K_{pA} : 3 dB(A)	L_{pA} : 77,9 dB(A), K_{pA} : 3 dB(A)
Gemessener Schallleistungspegel	LWA: 97,6 dB(A), KWA: 2,13 dB(A)	LWA: 96,9 dB(A), KWA: 1,97 dB(A)	LWA: 96,7 dB(A), KWA: 1,90 dB(A)	LWA: 97,9 dB(A), KWA: 1,79 dB(A)
Garantierter Schallleistungspegel L _{WA} (2000/14/EG)	100 dB(A)	100 dB(A)	100 dB(A)	100 dB(A)
Vibration	Hände	und h : 3,5 m/ s ² , K_h : 1,8 m/s ²	und h : 3,0 m/ s ² , K_h : 1,5 m/s ²	und h : 3,0 m/ s ² , K_h : 1,5 m/s ²
	Ganzer Körper	und h : 2,9 m/ s ² , K_h : 1,5 m/s ²	und h : 2,7 m/ s ² , K_h : 1,4 m/s ²	und h : 2,7 m/ s ² , K_h : 1,4 m/s ²
Gewicht	184 kg	189,5 kg	192 kg	206,5 kg
Fahrgeschwindigkeit	Nach vorne	1,6 – 7,5 km/h (5 Grad)	0 – 9 km/h	0 – 9 km/h
	Zurück	2,5 km/h	0 – 6 km/h	0 – 6 km/h

SPEZIFIKATIONEN

	Alle Modelle
Anzugsdrehmoment der Klingenschraube	40 – 45 Nm
Schnitthöhe (in 7 Stufen)	30 – 90 mm
Grasfangkorbvolumen	245 Liter
Vorderräder	15x6.00-6
Hinterräder	18x8.50-8
Reifendruck vorne	1,0 bar
Reifendruck Hinterreifen	1,2 bar
Elektrische Anlage	12 V Gleichstrom
Batterie	18 Ah
Min. Wenderadius	45 cm
Kraftstofftankkapazität	7,5 Liter

8.2 MASCHINENABMESSUNGEN



Modell	Breite 86 cm	Breite 102 cm
B (mm)	960	1090

Technische Änderungen vorbehalten!

9. GARANTIEBEDINGUNGEN

Die Garantiezeit ist auf dem Kaufbeleg angegeben, mindestens jedoch 24 Monate, beginnend mit der Übergabe des Produkts, die durch den Originalkaufbeleg zu belegen ist. Die Garantie bezieht sich auf Mängel, die das Produkt bei Erhalt aufweist, sowie auf nachweisbare Herstellungsfehler, die während der Garantiezeit auftreten. Die Garantie bezieht sich nicht auf normalen Verschleiß des Produkts und seiner Komponenten sowie auf Schäden, die durch Nichtbefolgen der Gebrauchsanweisung, Vernachlässigung der Wartung, unsachgemäßen Gebrauch, infolge vorsätzlicher Beschädigung, nicht fachgerechter Eingriffe, Modifikationen oder Reparaturen unter Verwendung von nicht originalen Teilen, infolge äußerer Einflüsse (Oxidation, Korrosion, Überschwemmung usw.) entstehen. Reparaturen während der Garantiezeit können nur von autorisierten Servicezentren oder dem Service des Herstellers durchgeführt werden.

10. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Siehe separates Dokument.